



SHAREBERT'S SOFTWARE HITS

SYBEX

Texter PC



Schriftprobe SELECT
Schriftprobe DIGIT
Schriftprobe JAZZ
Schriftprobe JAZZ HELL
Schriftprobe CHART
Schriftprobe CHART HELL
Schriftprobe BAUHAUS
Schriftprobe SANS SERIF
Schriftprobe TYPEWRITE
Schriftprobe GOTHIC
Schriftprobe SCRIPT

Daniel Sillescu



SYBEX

Texter PC

ShareBert präsentiert:

Texter PC

Daniel Sillescu



DÜSSELDORF · SAN FRANCISCO · PARIS · SOEST (NL)

Fast alle Software- und Hardware-Bezeichnungen, die in diesem Buch erwähnt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Der Verlag hat alle Sorgfalt walten lassen, um vollständige und akkurate Informationen in diesem Buch bzw. Programm und anderen evtl. beiliegenden Informationsträgern zu publizieren. SYBEX-Verlag GmbH, Düsseldorf, übernimmt weder Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für die Nutzung dieser Informationen, für deren Wirtschaftlichkeit oder fehlerfreie Funktion für einen bestimmten Zweck. Ferner kann der Verlag für Schäden, die auf eine Fehlfunktion von Programmen, Schaltplänen o.ä. zurückzuführen sind, nicht haftbar gemacht werden, auch nicht für die Verletzung von Patent- und anderen Rechten Dritter, die daraus resultiert.

Projektmanagement/Lektorat: Michael Ortlepp
Redaktion: Claudia Haas
Satz: TYPE SCRIPT, Renate Felmet-Starke, Rheydt
Belichtung: Softype Computersatz-Service GmbH, Düsseldorf
Farbproduktionen: Lettern Partners, Düsseldorf
Umschlaggestaltung: Lippert Wilkens Partner, Düsseldorf
Druck und buchbinderische Verarbeitung: Ebner Ulm

ISBN 3-88745-568-1

- 1. Auflage 1992
- 2. Auflage 1992
- 3., überarbeitete Auflage 1992

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Printed in Germany
Copyright © 1992 by SYBEX-Verlag GmbH, Düsseldorf

Inhaltsverzeichnis

Hallo, ich bin ShareBert!	7
I. Installieren	9
Leistungsdaten von Texter PC	11
Hardware-Voraussetzungen	12
Installation auf Diskette	12
Installation auf Featplatte	13
Drucker installieren	14
Texter PC starten und beenden	17
II. Einsteigen	19
Beispieldateien ausdrucken	21
Ihr erster Brief mit Texter PC	25
Adresse einfügen	28
Blockfunktionen	30
Linien zeichnen	32
Sonderzeichen einfügen	32
Suchen und Ersetzen	33
Tabulatoren setzen	34
III. Nachschlagen	35
Das DATEI-Menü	37
Das FORMAT-Menü	40
Das SCHRIFT-Menü	44
Das GRAFSATZ-Menü	48
Das OPTIONEN-Menü	49
Das MODUS-Menü	51
Das AUSGABE-Menü	53
Disk-Manager	54
Voreinstellung	54
Font Editor	56
Archivieren	57
Tastaturbefehle	58
ShareBert's Registrierungshinweise	61
Stichwortverzeichnis	63

Hallo, ich bin ShareBert!

Mir werden Sie in diesem Buch noch öfters begegnen. Und zwar immer dann, wenn ich einen speziellen Tip für Sie parat habe oder einfach nur meinen Senf dazugeben muß.



“Möglichst viel Software für möglichst wenig Geld”, ist ShareBert’s oberstes Lebensprinzip. Und da es auf dem Public-Domain- und Shareware-Markt Tausende von Disketten gibt, hat er für Sie die interessantesten herausgesucht. Texter PC ist nur eins dieser Programme. Weitere sind ebenfalls im SYBEX-Verlag erschienen, und ständig kommen neue hinzu.

Die Anleitungsbücher der ShareBert-Reihe sind jeweils in drei Hauptteile gegliedert – mit Ausnahme der Spieleboxen:

Hier erfahren Sie alles über die Leistungsdaten und Hardware-Voraussetzungen des jeweiligen Programms. Eine genaue Schritt-für-Schritt-Anleitung beschreibt die Installation der beiliegenden Programmdiskette. Und für die ganz Ungeduldigen wird kurz beschrieben, wie sie das Programm starten und beenden.

Installieren

Aller Anfang ist schwer. Deshalb gibt es in jedem Buch der Share-Bert-Reihe einen kleinen Kursus zum Üben. Anhand einfacher Praxisbeispiele, die auch PC-Einsteiger leicht nachvollziehen können, lernen Sie den Umgang mit dem jeweiligen Programm.

Einsteigen

Den Hauptteil des Buches bildet der Referenzteil, in dem sämtliche Menübefehle des Programms kurz erläutert werden. Hier schlagen Sie nach, wenn Sie einmal nicht weiterwissen oder eine bestimmte Funktion ausführen möchten. Im letzten Teil gibt es zudem eine Übersicht aller Tastaturbefehle.

Nachschlagen

Die Ikone mit meinem Portrait konnten Sie schon oben bewundern. Wenn Sie dieses Buch durcharbeiten, sollten Sie sich aber noch zwei weitere Symbole einprägen:



Wenn Sie diesen Pfeil sehen, verweist ShareBert auf eine andere Programmfunktion oder auf eine andere Textstelle im Buch. Falls Sie nicht wissen, wie das Shareware-Prinzip funktioniert, sollten Sie jetzt zum Beispiel ganz hinten im Buch unter "ShareBert's Registrierungshinweise" nachschlagen.



Vorsicht ist bei diesem Symbol geboten! Lesen Sie den danebenstehenden Abschnitt unbedingt genau durch, da es sonst zu Fehlbedienungen kommen könnte. Auch wenn Sie sonst zu den Anwendern gehören, die mit den meisten Programmen auch ohne Anleitung zurechtkommen, sollten Sie hier aufhören.

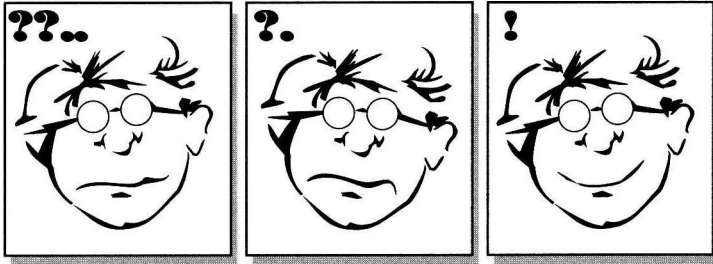
Marginalien

Damit Sie beim Durcharbeiten der ShareBert-Handbücher immer gleich die Textstelle finden, die Sie suchen, gibt es in der Spalte am äußeren Seitenrand nicht nur Symbole, sondern auch Marginalien. Darunter versteht man kurze Stichworte, die auf den Inhalt des jeweils danebenstehenden Textabschnitts hinweisen.

Tastenkappen

Letzter Punkt: Wenn Sie bestimmte Tasten drücken müssen, werden diese in Form sogenannter Tastenkappen abgebildet. Zu beachten ist dabei lediglich, daß wir die Bezeichnungen von deutschen PC-Tastaturen verwenden (also z.B. **Strg** statt Ctrl). Erscheinen zwei Tastenkappen direkt nebeneinander, drücken Sie die erste Taste, halten diese gedrückt und betätigen dann die zweite Taste. Anschließend lassen Sie beide Tasten wieder los.

I. Installieren



Leistungsdaten von Texter PC

Vielleicht haben Sie die wichtigsten Leistungsdaten von Texter PC bereits dem Klappentext entnommen. Nachfolgend erhalten Sie nochmals eine vollständige Übersicht. Was mir an Texter PC jedoch (neben den Tatsachen, daß das Programm äußerst einfach zu bedienen ist und daß es nur 180 KByte im Arbeitsspeicher belegt) am besten gefällt, sind die 12 mitgelieferten Grafikschriften, die auf fast allen unterstützten Druckern (9- und 24-Nadeldrucker, Laser- sowie Deskjet) eingesetzt werden können. Vor allem Briefköpfe, Überschriften etc. lassen sich mit Fonts wie "Digit" oder "Bauhaus" abwechslungsreich gestalten.



Leistungsdaten

- 43/50-Zeilen-Modus bei EGA/VGA-Grafikkarten
- Adressen aus dBASE-Datei einfügen
- ASCII lesen und schreiben
- Automatik für Fensterbriefumschläge
- Autotabulator
- Beschreibende Dateinamen
- Formate-Bibliothek (Etiketten, Briefumschläge etc.)
- Individuelle Bildschirmfarben
- Individuelle Druckeranpassung
- Leistungsdaten
- Kopf- und Fußzeilen
- Mausunterstützung
- Rechnen im Text
- Seitennumerierung
- Leistungsdaten
- Serienbriefe mit dBASE-Dateien
- Sonderzeichen-Tabelle
- Spaltenblock
- Spezialattribute (Großdruck, Rasterdruck etc.)
- Suchen und Ersetzen
- Tabulatoren
- Textbausteine
- Über 35 Druckertreiber (auch Laser- und Deskjet)
- Zeichnen im Text mit sechs Linienarten
- Automatische Silbentrennung

Hardware-Voraussetzungen

Was die Hardware anbelangt, zeigt sich Texter PC, im Gegensatz zu so manchem kommerziellen Textverarbeitungsprogramm, recht bescheiden:

- IBM-kompatibler PC/XT/AT
- 1 Diskettenlaufwerk
- 512 KByte Arbeitsspeicher
- MS-DOS oder DR-DOS
- Hercules, CGA-, EGA- oder VGA-Grafikkarte

Arbeitsspeicher

Mit Ihrem Arbeitsspeicher werden Sie kaum Probleme haben, da Texter PC nur etwa 180 KByte belegt. Bei nur 512 KByte Speicher bleibt Ihnen also noch jede Menge Platz für Ihre Texte.



Jetzt muß ich mich doch mal zu Wort melden: Es stimmt zwar, daß Texter PC mit einem Diskettenlaufwerk zufrieden ist – wenn Sie jedoch die Grafikschriften verwenden möchten, ist eine Festplatte schon zu empfehlen, weil sonst bei jedem Ausdruck die Diskette gewechselt werden muß. Außerdem unterstützt Texter PC eine Microsoft-kompatible Maus, sofern diese über eine der Systemdateien CONFIG.SYS bzw. AUTOEXEC.BAT installiert wurde.

Installation auf Diskette

Leerdiskette

Sie möchten Texter PC mit nur einem Diskettenlaufwerk nutzen? Kein Problem – damit Sie auch die Grafikschriften verwenden können, sollten Sie sich in diesem Fall aber zunächst eine formatierte Leerdiskette bereitlegen und die folgende Schritt-für-Schritt-Anleitung nachvollziehen:

1. Legen Sie die beiliegende Diskette in Laufwerk A ein und erzeugen Sie durch Eingabe von

diskcopy a: a: 

eine Sicherheitskopie, die Sie mit "Fontdiskette" beschriften.

2. Löschen Sie auf der Originaldiskette die Datei FONTS.EXE, indem Sie die folgende Befehlszeile eingeben:

Originaldiskette

```
del a:fonts.exe ↵
```

3. Auf der Fontdiskette löschen Sie dagegen alle Dateien mit Ausnahme von FONTS.EXE. Verwenden Sie dazu am besten einen Dateimanager, mit dem Sie mehrere Dateien markieren und auf einen Schlag löschen können.

Fontdiskette

4. Lassen Sie die Fontdiskette im Laufwerk, und lösen Sie die Grafikschriften mit Hilfe der folgenden Befehlszeile aus ihrer komprimierten Form:

```
fonts ↵
```

Bei der eben genannten Vorgehensweise tritt bei der elften Fontdatei die Meldung "Write Error" auf, da nicht genügend Platz zur Installation aller Grafikschriften vorhanden ist! Nur wenn Sie über zwei Diskettenlaufwerke verfügen, können Sie alle Fonts nutzen, indem Sie die Anleitung wie folgt abwandeln:



Legen Sie die Originaldiskette in Laufwerk A und eine formatierte Leerdiskette in Laufwerk B ein. Dann tippen Sie die folgende Befehlszeile:

```
a:fonts b: ↵
```

Ich habe auch noch einen Tip für Sie parat: Da Sie dieses Handbuch haben, benötigen Sie die ziemlich große Datei TEXTER.DOC nicht. Löschen Sie dieses "elektronische Handbuch", haben Sie zum Speichern Ihrer eigenen Texte mehr Platz zur Verfügung!



Installation auf Festplatte

Um den Inhalt der beiliegenden Programmdiskette korrekt auf Ihre Festplatte zu installieren, orientieren Sie sich am besten genau an der folgenden Schritt-für-Schritt-Anleitung:

1. Erstellen Sie mit dem Befehl "diskcopy" eine Sicherheitskopie
2. Erstellen Sie auf Ihrer Festplatte das neue Unterverzeichnis TEXTER, indem Sie die folgende Befehlszeile eingeben:

*Sicherheitskopie**Verzeichnis*

```
md texter ↵
```

Kopieren

3. Legen Sie die Sicherheitskopie Ihrer Programmdiskette in Laufwerk A, und kopieren Sie die Dateien mit

```
copy a:*. * c:\texter 
```

in das neue Verzeichnis.

4. Geben Sie die folgende Befehlszeile ein, um die Grafikschriften aus ihrer komprimierten Form zu lösen:

```
cd\texter 
```

```
fonts 
```



Falls Sie mehrere Diskettenlaufwerke bzw. Festplatten zur Verfügung haben, müssen Sie die Anleitung eventuell entsprechend abändern!

Drucker installieren



Bevor Sie mit Texter PC arbeiten, sollten Sie unbedingt den von Ihnen verwendeten Drucker bzw. ein kompatibles Modell installieren! Nur wenn Sie einen Epson-kompatiblen Nadeldrucker besitzen, können Sie die folgenden Abschnitte überspringen.

Die folgende Schritt-für-Schritt-Anleitung zeigt, was im einzelnen zu tun ist, um den verwendeten Drucker für Texter PC zu installieren:

*Programm-
start*

1. Starten Sie das Programm, indem Sie die Befehlszeile

```
texter 
```

eingeben. Natürlich müssen Sie vorher die Diskette einlegen bzw. in das entsprechende Unterverzeichnis wechseln.

Voreinstellung

2. Wählen Sie "Voreinstellung" oder geben Sie  ein, um das in Abbildung 1.1 gezeigte Menü zu erreichen.
3. Sobald Sie hier "Druckertype Auswahl" wählen oder  eingeben, erscheint die in Abbildung 1.2 gezeigte Auswahlliste mit über 35 Druckern.

Markieren

4. Markieren Sie Ihren bzw. einen kompatiblen Drucker, indem Sie entsprechend oft  drücken.

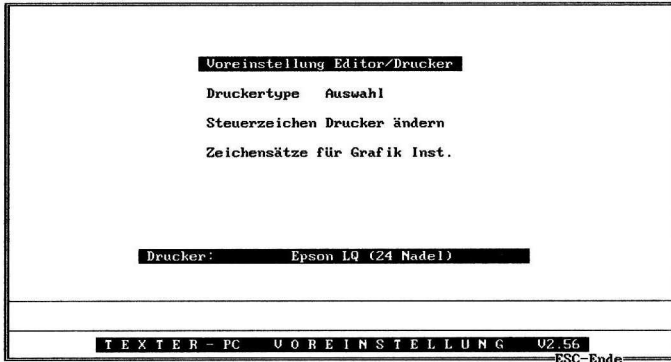


Abb. 1.1:
Hier wählen Sie
"Druckertyp
Auswahl" ...

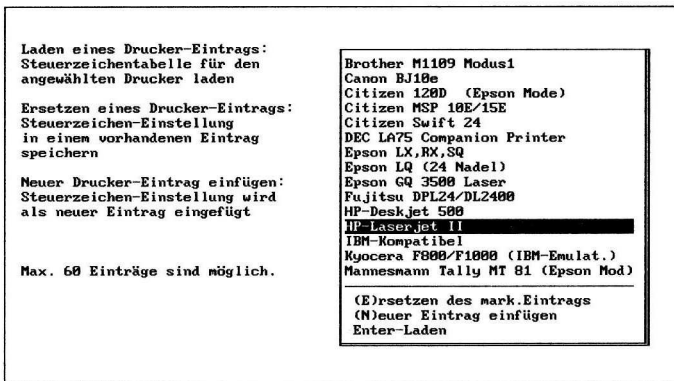


Abb. 1.2:
... und hier
markieren Sie Ihr
Druckermodell

5. Abschließend geben Sie nacheinander und ein, um den Drucker auszuwählen und abzuspeichern. Sie befinden sich dann wieder im Hauptmenü von Texter PC.

Speichern

Texter PC bietet noch viele weitere Möglichkeiten, spezielle Druckereinstellungen zu verändern. Wenn also der Ausdruck nicht Ihren Vorstellungen entsprechen sollte, ist dies kein Grund zur Panik: Über die beiden Menüpunkte "Voreinstellung Editor/Drucker" und "Steuerzeichen Drucker ändern" lässt sich beispielsweise Endlospapier korrekt einstellen, Sie können die Randeinstellungen verändern, weitere Attribute Ihres Druckers per Steuerzeichen



definieren und vieles mehr. Bei meinem HP-LaserJet wurde beispielsweise bei mehrseitigen Texten zwischendurch jeweils eine Leerseite ausgedruckt. Ich habe dann einfach den Wert bei "Einzelblatt-Einzug" niedriger eingestellt...



Wenn Sie wissen möchten, welche Möglichkeiten für individuelle Voreinstellungen Texter PC bietet, lesen Sie das Kapitel "Voreinstellung" in Teil III.

Texter PC starten und beenden

Starten Um Texter PC zu starten, müssen Disketten- und Festplattenbenutzer unterschiedlich vorgehen:

Diskette – Legen Sie die Programmdiskette in Laufwerk A ein, und geben Sie "texter"  ein.

Festplatte – Wechseln Sie mit "cd\texter"  ins richtige Unterverzeichnis, und geben Sie dann ebenfalls "texter"  ein.

Anschließend erscheint in beiden Fällen das in der folgenden Abbildung gezeigte Hauptmenü.



Mit  gelangen Sie zur eigentlichen Textverarbeitung, deren einzelne Menüs in Teil III beschrieben werden. Bei den übrigen Einträgen "Disk-Manager", "Voreinstellung", "Font-Editor" und "Archivieren" handelt es sich um Hilfsprogramme, die teilweise im Lieferumfang enthalten sind und die ebenfalls in Teil III beschrieben werden.



Da ich nur das Textverarbeitungsmodul verwende, wurde mir der Umweg über das Hauptmenü auf die Dauer zu lästig. Ich habe dann herausbekommen, daß man das eigentliche Textprogramm auch direkt starten kann, indem man "ed"  eingibt. Dabei ist es sogar möglich, gleich automatisch eine bestimmte Textdatei zu laden, indem Sie z.B. "ed brief.bsp" eingeben. Vielleicht auch ein Tip für Sie?

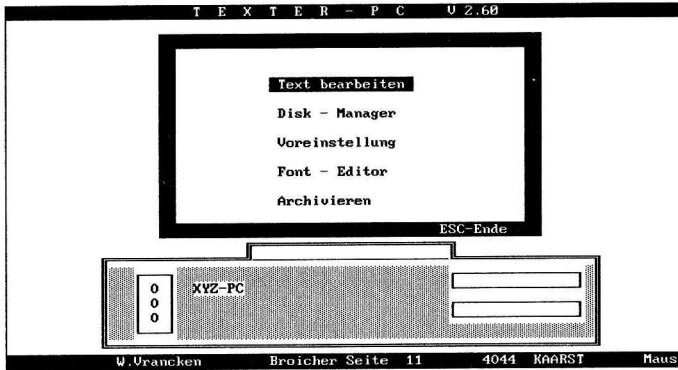


Abb. 1.3:
Das Hauptmenü
von Texter PC

Um die Textverarbeitung zu verlassen, müssen Sie zunächst das DATEI-Menü aktivieren, indem Sie **[Esc]** und **[←]** eingeben. Dann wählen Sie den Menüpunkt ENDE TEXTER-PC bzw. geben **[E]** ein. Je nachdem, ob Sie Texter PC mit "texter" oder "ed" gestartet haben, gelangen Sie dann entweder ins Hauptmenü, das Sie mit **[Esc]** beenden können oder direkt ins Betriebssystem zurück.

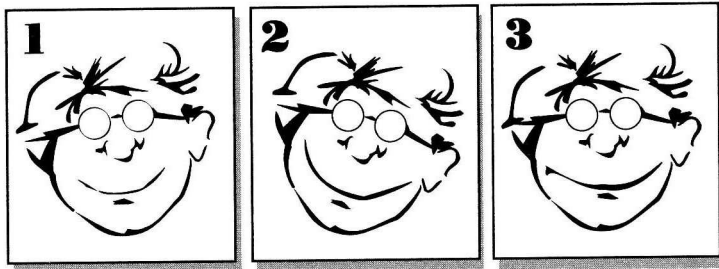
Beenden

Dabei ist es sogar möglich, gleich automatisch eine bestimmte Textdatei zu laden, indem Sie z.B. "ed brief.bsp" eingeben. Vielleicht auch ein Tip für Sie?

Beenden

Um die Textverarbeitung zu verlassen, müssen Sie zunächst das DATEI-Menü aktivieren, indem Sie **[Esc]** und **[←]** eingeben. Dann wählen Sie den Menüpunkt ENDE TEXTER-PC bzw. geben **[E]** ein. Je nachdem, ob Sie Texter PC mit "texter" oder "ed" gestartet haben, gelangen Sie dann entweder ins Hauptmenü, das Sie mit **[Esc]** beenden können oder direkt ins Betriebssystem zurück.

II. Einsteigen



Beispieldateien ausdrucken

Bevor Sie Ihren ersten eigenen Text schreiben, drucken Sie am besten zunächst die beiden mitgelieferten Beispieldateien DRUCKER.TST und ZEICHEN.TST aus. Wie Sie dabei vorgehen müssen, wird in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Bitte nicht böse sein, wenn Sie nach der Auswahl von *“Text bearbeiten”* bzw. dem Direktstart mit *“ed”* nicht direkt zum Arbeitsbildschirm von Texter PC gelangen! Da es sich um eine Shareware-Version handelt, wird zunächst ein Registrierungshinweis eingeblendet, den Sie mit einem beliebigen Tastendruck abbrechen können. Wenn Sie sich mit dem hinten eingebundenen Bestellschein beim Programmautor registrieren lassen, erhalten Sie eine Version ohne diesen Vorspann.



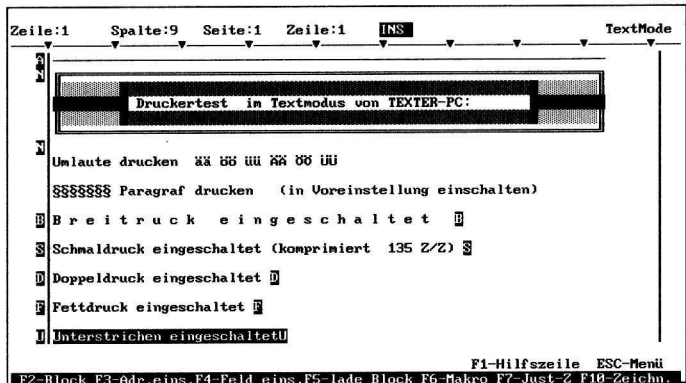
Das DATEI-Menü wird nach der Auswahl von *“Text bearbeiten”* automatisch aufgeklappt, so daß Sie direkt DATEI LADEN, DATEI HILFE wählen können.

Laden

S U C H M A S K E : Text Dateien		
35	Dateien in LW/Pfad: C:\TEXTER\	
	Freier Diskplatz: 38228 KByte	Dateigröße: 1289 Byte
Name	Datum	Titel
ADR.DBF	14. 7.91	
ADR.SMR	28.11.91	
BRIEF.BSP	28.11.91	TEXTER Brief-Beispiel
DRUCKER.TST	28.10.91	Druckertest für Schrift-Attribute
ETIKETT.BSP	27.10.91	Etikett-Beispiel
LIESMICH.TXT	30.10.91	
REGIST.TXT	28.11.91	Formular zum Bestellen der registrierten Programmv
SERIE.BSP	5.11.91	Beispiel Serienbrief
TEXTER.DOC	19.11.91	TEXTER-Bedienungsanleitung Autor: W.Urancken
UPDATE2.52	4. 9.91	Änderungen von V 2.43 -> V 2.52
UPDATE2.55	28.10.91	Änderungen von V 2.52 -> V 2.55
UPDATE2.56	14.11.91	Änderungen von V 2.55 -> V 2.56
ZEICHEN.TST	27.10.91	Neuer Druckertest der Grafik-Zeichensätze
↑↓J-Auswahl Enter-Datei/Verzeichnis öffnen ← Verzeichnis schließen Rename Copy Delete Laufwerk Alle zeigen Titel ein/aus		

Abb. 2.1:
Hier markieren Sie
die gewünschte
Datei ...

Abb. 2.2:
...und schon
erscheint sie
auf dem
Bildschirm



DRUCKER.TST

Anschließend erscheint die in Abbildung 2.1 gezeigte Dateiliste, in der Sie zunächst den Eintrag "DRUCKER.TST" markieren. Sie brauchen dann nur noch zu drücken, und die erste Beispieldatei erscheint auf dem Bildschirm (siehe Abbildung 2.2).

Drucken

Sie können den Text jetzt direkt ausdrucken, indem Sie wie folgt beschrieben vorgehen:

1. Schalten Sie Ihren Drucker auf "Online", der an der parallelen Standard-Schnittstelle LPT:1 angeschlossen sein muß und den Sie, wie in Teil I beschrieben, installiert haben.
2. Aktivieren Sie die Menüleiste, indem Sie drücken. Dann geben Sie nacheinander und ein, um ein spezielles Druckmenü eingeblendet zu bekommen.
3. Bestätigen Sie alle Voreinstellungen mit , um den Ausdruck zu starten.



In Abbildung 2.3 sehen Sie einen verkleinerten Ausdruck der ersten Beispieldatei. Falls bei Ihnen Fehler auftreten (z.B. Umlaute nicht korrekt dargestellt), finden Sie in Teil III unter der Überschrift "Voreinstellung" Möglichkeiten zu deren Behebung beschrieben. Beachten Sie aber, daß es sich beispielsweise nicht um einen "Fehler" handelt, wenn auf einem Laserdrucker das Attribut "*Breitschrift*" nicht erzeugt werden kann!

Auf die gleiche Weise können Sie anschließend auch die zweite Beispieldatei ZEICHEN.TST laden und ausdrucken. Hier erhalten Sie Schriftproben der mitgelieferten Grafikfonts (siehe Abbildung 2.4).

ZEICHEN.TST

Wundern Sie sich bitte nicht, wenn der Ausdruck der zweiten Beispieldatei einige Minuten dauert! Im Normalfall werden Sie nicht sämtliche Grafikschriften auf jeweils einer Seite verwenden und so erheblich kürzere Druckzeiten erzielen!



Falls anstelle der Grafikschriften der normale Druckerfont verwendet wird, müssen Sie die entsprechende Voreinstellung, wie in Teil I unter "Drucker installieren" beschrieben, verändern!

Abb. 2.3:
Ausdruck der
Beispieldatei
DRUCKER.TST

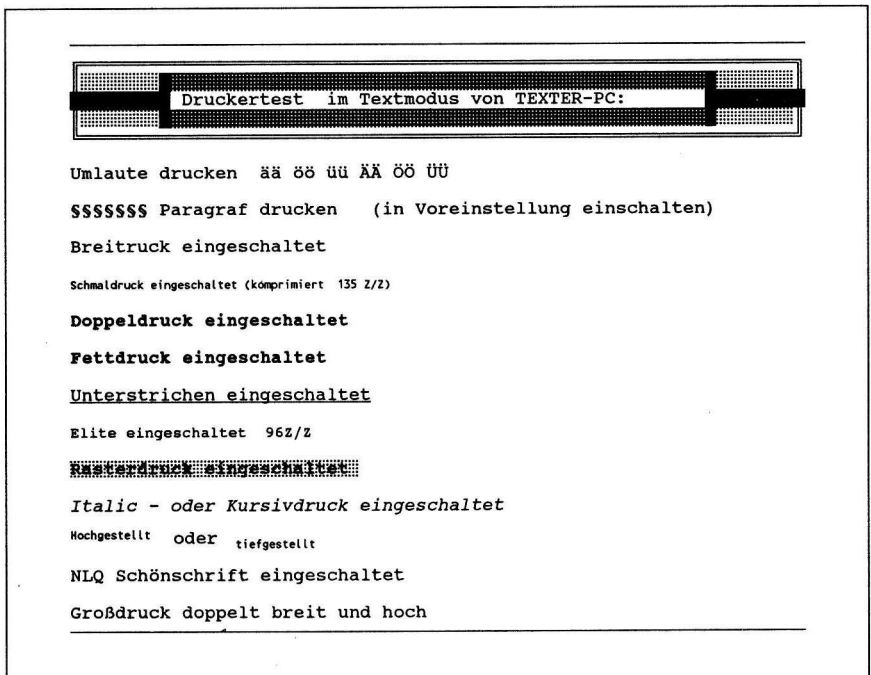


Abb. 2.4:
Ausdruck der
Beispieldatei
ZEICHEN.TST

TEXTER-Grafik-Zeichensätze

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz -><>'()/1234567890({})[_]~äöüÅÖÜß Select normal Zeichensatztest
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz -><>'()/1234567890({})[_]~äöüÅÖÜß Digit normal Zeichensatztest
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz -><>'()/1234567890({})[_]~äöüÅÖÜß Jazz normal Zeichensatztest
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz -><>'()/1234567890({})[_]~äöüÅÖÜß Jazz normal hell Zeichensatztest
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz -><>'()/1234567890({})[_]~äöüÅÖÜß Chart normal Zeichensatztest
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz -><>'()/1234567890({})[_]~äöüÅÖÜß Chart normal hell Zeichensatztest
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz -><>'()/1234567890({})[_]~äöüÅÖÜß Bauhaus normal Zeichensatztest
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz -><>'()/1234567890({})[_]~äöüÅÖÜß Script normal Zeichensatztest
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz -><>'()/1234567890({})[_]~äöüÅÖÜß Sans Serif normal Zeichensatztest
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz -><>'()/1234567890({})[_]~äöüÅÖÜß Typewrite normal Zeichensatztest
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz -><>'()/1234567890({})[_]~äöüÅÖÜß Gothik normal Zeichensatztest
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz -><>'()/1234567890({})[_]~äöüÅÖÜß Bildschirm normal Zeichensatztest

Zeichentest Zeichentest Zeichentest

Ihr erster Brief mit Texter PC

Die meisten geben es zwar nur ungern zu, aber ich stehe dazu: Die "Lindenstraße" ist meine Lieblings-Fernsehserie! Deshalb bin ich auch immer ziemlich sauer, wenn eine Folge verschoben wird. Aber auch wenn Sie die "Lindenstraße" nicht mögen, sollten Sie meinen Beschwerdebrief abtippen: In einer Art Schnellkurs lernen Sie in den folgenden Abschnitten nämlich die wichtigsten Funktionen von Texter PC kennen – auch solche, die sich nicht direkt über einen bestimmten Menüpunkt aufrufen lassen, z.B. das Zeichnen von Linien.



Als erstes legen wir eine neue Datei an. Rufen Sie mit **[Esc]** die Menüleiste auf, und wählen Sie **NEUE DATEI ANLEGEN** aus dem **DATEI**-Menü. Das geht mit Pfeiltasten sowie **[↵]**, durch Eingabe des jeweils hervorgehobenen Buchstabens oder mit der Maus: rechte Maustaste drücken, **DATEI** markieren, linke Maustaste drücken, **NEUE DATEI ANLEGEN** markieren – und wieder die linke Maustaste drücken.

Neue Datei

Anschließend klappt ein Fenster mit der Vorgabe "**C:\TEXTER**" auf. Geben Sie hier den gewünschten Dateinamen, z.B. "**LINDEN.TXT**" **[↵]** ein.

Dateiname

Daraufhin klappt noch ein weiteres Fenster auf, in dem Sie die Vorgabe "**Text-Datei erstellen**" mit **[↵]** bestätigen. "**ASCII**" würden Sie nur auswählen, wenn Sie einen Text im reinen ASCII-Format, also ohne Attribute, Grafikschriften etc. erstellen wollen.

Text oder ASCII

Jetzt haben Sie ein leeres Textfenster vor Augen. Wählen Sie zunächst **OPTIONEN BLOCKRAND-WORDWRAP** bzw. geben Sie **[Esc]**, **[O]** sowie **[W]** ein, um den automatischen Zeilenumbruch zu aktivieren.

Zeilenumbruch

Um zusätzlich professionellen Blocksatz mit Randausgleich zu erhalten, wählen Sie anschließend **FORMAT ABSATZ-FORMAT** bzw. geben **[Esc]**, **[F]** sowie **[A]** ein.

Blocksatz

Tippen Sie nun entweder den folgenden Text ab – oder schreiben Sie einen anderen Brief:

Text eingeben

Fanklub Lindenstraße e.V. 
 Zieglerstraße 3, 8000 München 80   

An den 
 WDR 
 z.Hd. Herrn Nowottny 
 5000 Köln   

München, den #DA  

Sehr geehrter Herr Nowottny!  

Zum wiederholten Mal wurde nun eine Folge der "Lindenstraße" wegen angeblich "aktueller" Ereignisse (Landtagswahl) auf eine spätere Sendezeit verschoben. Besonders erzürnt hat uns die Tatsache, daß die Änderung noch nicht einmal auf dem Bildschirm eingeblendet wurde!  

Wir, der Fanklub Lindenstraße e.V. München, fordern Sie auf, derartige Frechheiten in Zukunft zu unterlassen! In unseren Familien gehört die Lindenstraße Sonntags um 18.40 Uhr zum festen Tagesablauf, und wir sind nicht bereit, Eingriffe in unser Privatleben, wie durch Ihre willkürliche Verschiebung des Sendetermins länger zu dulden! In Erwartung einer befriedigenden Antwort verbleiben wir  

Grußlos 

Fanklub Lindenstraße e.V.



"München, den #DA" – bestimmt haben Sie sich gefragt, was diese Angabe zu bedeuten hat. Ganz einfach: Texter PC setzt hier automatisch das jeweilige Systemdatum Ihres Rechners ein. Merken Sie sich diesen sogenannten Kreuzbefehl also ruhig auch für eigene Briefe!

Eigentlich könnten Sie den Brief jetzt schon speichern und ausdrucken. Wir wollen aber noch den Briefkopf mit Grafikschriften aufwerten und einige Textpassagen mit Attributen hervorheben.

Um die erste Zeile "Fanklub Lindenstraße e.V." in der Grafikschrift "Hjazz hell" sowie in Großschrift und die zweite Zeile "Zieglerstraße..." in der Grafikschrift "Jazz" zu formatieren, gehen Sie wie folgt vor:

Grafikschrift

1. Setzen Sie den Cursor auf das "F" von "Fanklub", und wählen Sie nacheinander die Menüfolgen GRAFSATZ HJAZZ HELL sowie SCHRIFT GROSSDRUCK.
2. Setzen Sie den Cursor ans Zeilenende, und schalten Sie die Großschrift wieder aus, indem Sie erneut SCHRIFT GROSSDRUCK wählen.
3. Setzen Sie den Cursor auf das "Z" von "Zieglerstraße", und wählen Sie GRAFSATZ JAZZ .
4. Um ab dem Adreßfeld wieder die normale Druckerschrift einzuschalten, setzen Sie den Cursor abschließend noch auf das "A" von "An den..." und wählen GRAFSATZ TEXTDRUCK.

Sicher ist Ihnen aufgefallen, daß Texter PC während der Schritt-für-Schritt-Anleitung verschiedene Sonderzeichen in den Text bzw. vor die Textzeilen eingefügt hat. Es handelt sich hierbei um Steuerzeichen, die natürlich nicht gedruckt werden.

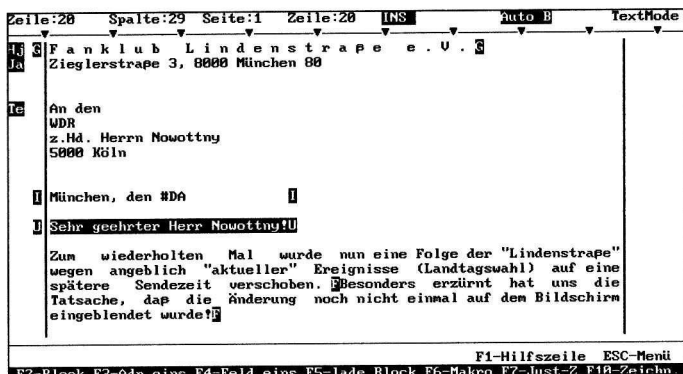
Steuerzeichen

Jetzt können Sie noch die für jeden Drucker verfügbaren Attribute Kursiv, Unterstreichen und Fett ausprobieren, indem Sie wie folgt vorgehen:

Attribute

1. Setzen Sie den Cursor auf das "M" von "München", und wählen Sie SCHRIFT ITALICS.
2. Dann springen Sie mit Ende ans Zeilenende, geben ein paar Leerzeichen ein und wählen erneut SCHRIFT ITALICS, um das Attribut wieder auszuschalten.
3. Auf die gleiche Weise formatieren Sie die Anrede "Sehr geehrter Herr Nowotny!" mit dem Attribut SCHRIFT UNTERSTRICHEN.
4. Setzen Sie den Cursor auf das "B" von "Besonders entzürnt hat uns...", und wählen Sie SCHRIFT FETTDUCK. Dann drücken Sie ↓, ↓ sowie Ende und wiederholen den Menüaufruf.

Abb. 2.5:
Bildschirmdar-
stellung mit
Steuerzeichen



Bevor Sie den Text speichern und ausdrucken, sollten Sie Ihre Bildschirmdarstellung noch mit der Abbildung 2.5 vergleichen. Was Sie hier nicht erkennen können: Texter PC hat die Attribute neben den Steuerzeichen auch noch durch unterschiedliche Textfarben gekennzeichnet.

Speichern

Um den Beschwerdebrief abzuspeichern, wählen Sie DATEI SPEICHERN bzw. geben **[Esc]**, **[D]** sowie **[S]** ein. Vom Speichervorgang bekommen Sie kaum etwas mit – anschließend wird am unteren Bildschirmrand aber der Dateiname angezeigt.

Drucken

Das Druckmenü erreichen Sie, indem Sie sieben Mal **[F7]** und dann **[Enter]** drücken. Bestätigen Sie die Vorgaben ebenfalls mit **[Enter]**, und vergleichen Sie das Ergebnis mit der folgenden Abbildung 2.6



Falls anstelle der Grafikschriften der normale Druckerfont verwendet wird, müssen Sie die entsprechende Voreinstellung, wie in Teil I unter "Drucker installieren" beschrieben, verändern!

Adresse einfügen



Haben Sie die Adressen Ihrer Freunde oder Kunden mit dBASE III oder einer kompatiblen Datenbank gespeichert? Dann können Sie mit Texter PC automatisch Serienbriefe drucken lassen, aber auch eine einzelne Adresse in einen Brief einfügen.

Fanklub Lindenstraße e. V.

Zieglerstraße 3, 8000 München 80

An den

WDR

z.Hd. Herrn Nowotny

5000 Köln

München, den 2.1.92

Sehr geehrter Herr Nowotny!

Zum wiederholten Mal wurde nun eine Folge der "Lindenstraße" wegen angeblich "aktueller" Ereignisse (Landtagswahl) auf eine spätere Sendezeit verschoben. **Besonders erzürnt hat uns die Tatsache, daß die Änderung noch nicht einmal auf dem Bildschirm eingeblendet wurde!**

Wir, der Fanklub Lindenstraße e. V. München, fordern Sie auf, derartige Frechheiten in Zukunft zu unterlassen! In unseren Familien gehört die Lindenstraße Sonntags um 18.40 Uhr zum festen Tagesablauf, und wir sind nicht länger bereit, Eingriffe in unser Privatleben, wie durch Ihre willkürliche Verschiebung des Sendetermins länger zu dulden! In Erwartung einer befriedigenden Antwort verbleiben wir

Grußlos

Fanklub Lindenstraße e.V.

Abb. 2.6:
Verkleinerter
Ausdruck des
Beschwerdebriefts

Zunächst müssen Sie die gewünschte Datei mit der Endung DBF angeben. Hierzu wählen Sie DATENDATEI/SERIEN-SELECT aus dem OPTIONEN-Menü und bestätigen die Fehlermeldung mit einer beliebigen Taste. Anschließend bestätigen Sie entweder die mitgelieferte Beispieldatei mit  – oder Sie drücken , wählen Ihr Datenbankverzeichnis, drücken  und wählen dann die gewünschte DBF-Datei aus.

DBF-Datei

Nachdem Sie mit  in Ihren Text zurückgekehrt sind, müssen Sie die entsprechenden Feldbezeichnungen in Form sogenannter Kreuzbefehle eingeben. Diese lassen sich später entweder durch eine einzelne Adresse aus der Datenbank ersetzen – oder Texter PC setzt im Serienbrief-Druck automatisch verschiedene Adressen ein.

Platzhalter

Abb. 2.7:
Die Platzhalter
werden nachher
automatisch
ersetzt

Zeile:1 Spalte:9 Seite:1 Zeile:1 INS Auto B TextMode

Alfred Koslowsky

Werdener Str. 122 4066 JESSENJ23 Tel. 233/44444

#ANR #UORNAME #NAME
#STRASSE
#LKZ #PLZ#ORTU#ZUSATZ

Sehr geehrte#BRFANREDE #NAME

F1-Hilfszeile ESC-Menü
F2=Block F3=Adressins F4=Fieldins F5=Adress Block F6=Makro F7=Justiz F8=Zeichn



Wenn Sie die Möglichkeit, eine Adresse in den aktuellen Text einzufügen, erst einmal ausprobieren möchten, laden Sie am besten den hierzu vorbereiteten Briefkopf, indem Sie **[F6]** eingeben, mit den Pfeiltasten den Eintrag *„Briefkopf mit Adressfeldern“* markieren und mit **[↵]** bestätigen. An diesem Beispiel (siehe Abbildung 2.7) sehen Sie auch gleich, in welcher Form die Feldbezeichnungen eingegeben und positioniert werden müssen!

Ersetzen

Um die Platzhalter durch eine Adresse ersetzen zu lassen, brauchen Sie jetzt nur noch **[F3]** zu drücken. Dann markieren Sie den gewünschten Datensatz und bestätigen ihn mit **[↵]**.



Wenn Sie Serienbriefe drucken möchten, führen Sie den eben genannten Arbeitsschritt nicht durch, sondern wählen statt dessen den in Teil III beschriebenen Menüpunkt **AUSGABE SERIENBRIEF-DRUCK**.

Blockfunktionen

Mit fast jedem Textverarbeitungsprogramm können Sie Blöcke markieren, löschen, kopieren oder verschieben. Suchen Sie in den Menüs von Texter PC nach einer entsprechenden Funktion, werden Sie zwar nicht fündig – es gibt die Blockfunktionen aber dennoch, wie die folgende Schritt-für-Schritt-Anleitung beweist:

1. Setzen Sie den Cursor zunächst an die Textstelle, ab der Sie eine Blockmarkierung aufziehen möchten. *Blockanfang*
2. Drücken Sie anschließend **[F2]**, und setzen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten oder durch Ziehen der Maus an das gewünschte Blockende. *Blockende*
3. Der Textblock wird bereits farblich hervorgehoben. Sobald Sie **[↵]** drücken, erscheint das in Abbildung 2.8 gezeigte Menü, das Ihnen sechs Möglichkeiten bietet:
 - Kopieren: Setzen Sie den Cursor anschließend an die gewünschte Textstelle, und rufen Sie die Kopie des markierten Blocks mit **[↵]** ab. *Kopieren*
 - Verschieben: Setzen Sie den Cursor anschließend an die gewünschte Textstelle, und drücken Sie **[↵]**. *Verschieben*
 - Block speichern: Geben Sie den gewünschten Dateinamen ein, und drücken Sie **[↵]**. *Speichern*
 - Makro speichern: Geben Sie anschließend nacheinander **[N]**, einen beliebigen Namen und **[↵]** ein. Möchten Sie den so gespeicherten Textbaustein später in einen beliebigen Text einfügen, brauchen Sie nur **[F6]** zu drücken, den gewünschten Namen zu markieren und mit **[↵]** zu bestätigen. *Makro*
 - Löschen: Der markierte Block verschwindet anschließend ohne weitere Vorwarnung vom Bildschirm und kann nicht wieder eingefügt werden. *Löschen*

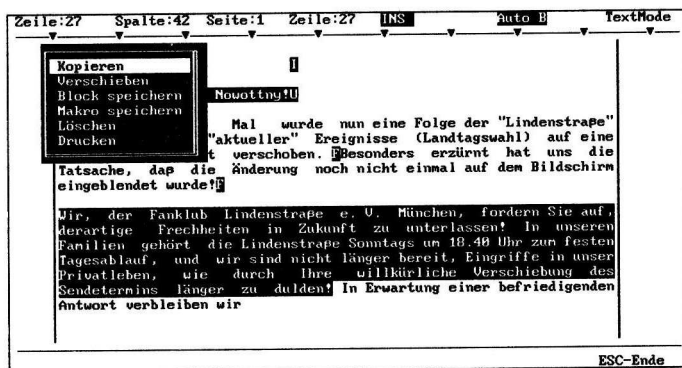


Abb. 2.8:
Menü zur
Bearbeitung von
Textblöcken

- Drucken* – Drucken: Der markierte Druck wird ausgedruckt, sofern das Gerät auf “Online” geschaltet ist.

Linien zeichnen

Sie möchten Ihre Texte, wie in Abbildung 2.9 gezeigt, mit Linienzeichnungen optisch aufpeppen? Wie's geht, zeigt die folgende Schritt-für-Schritt-Anleitung, denn auch diese Funktion finden Sie in keinem Menü.

1. Setzen Sie den Cursor zunächst an die Textstelle, an der Sie eine Linienzeichnung beginnen möchten.
- F10* 2. Drücken Sie *F10*, und markieren Sie bei gedrückter *Strg*-Taste am unteren Bildschirmrand das gewünschte Linienzeichen.
3. Lassen Sie *Strg* los, und zeichnen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten oder durch Ziehen der Maus die gewünschten Linien. Ecken und Kreuzungen werden dabei von Texter PC automatisch richtig gesetzt.
- Bewegen-Modus* 4. Zwischendurch können Sie die Linienart jederzeit wechseln oder mit  zwischen Zeichen- und Bewegen-Modus umschalten – für den Fall, daß Sie den Cursor einmal bewegen möchten, ohne daß er eine Linienspur hinterläßt.
5. Beenden Sie den Modus zum Linien zeichnen mit *Esc*.

Sonderzeichen einfügen

Sie möchten ein Sonderzeichen wie z.B. das französische “Çe-dile” in Ihren Text einfügen? Dann gehen Sie wie folgt beschrieben vor:

1. Setzen Sie den Cursor an die Textstelle, an der das Sonderzeichen stehen soll.
- Alt F10* 2. Geben Sie *Alt F10* ein, um die in Abbildung 2.10 gezeigte ASCII-Tabelle eingeblendet zu bekommen.

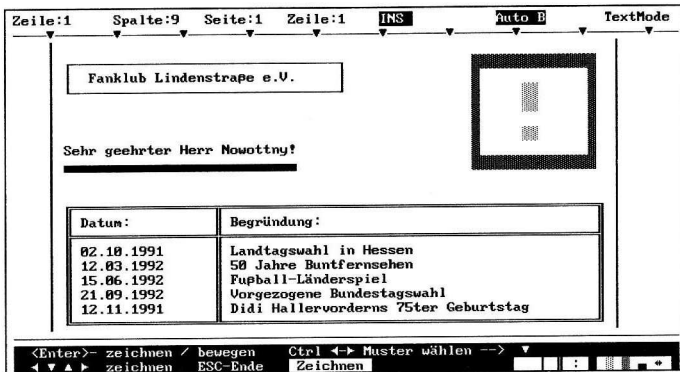


Abb. 2.9:
Beispiele für das
Zeichnen von
Linien

3. Markieren Sie das gewünschte Zeichen mit den Pfeiltasten oder durch Ziehen der Maus, und übernehmen Sie es mit in den Text.

Suchen und Ersetzen

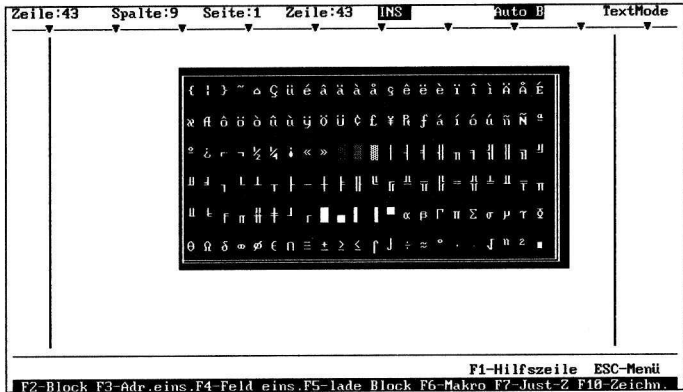
Auch die Funktion zum Suchen und Ersetzen bestimmter Wörter oder Zeichenketten finden Sie in keinem Menü. Die folgende Schritt-für-Schritt-Anleitung zeigt, wie's trotzdem geht:

1. Setzen Sie den Cursor zunächst an den Textanfang, indem Sie eingeben.
2. Drücken Sie , und geben Sie nacheinander den gewünschten Such- und Ersatzbegriff ein.
3. Nach der Bestätigung mit klappt das in Abbildung 2.11 gezeigte Menü auf.
4. Wählen Sie z.B. OHNE FRAGEN, wenn die Begriffe im gesamten Text ohne Rückfrage ausgetauscht werden sollen. Mit **START** führen Sie die Funktion schließlich aus.

Natürlich ist es auch möglich, das Programm nur nach einem bestimmten Begriff suchen zu lassen. In diesem Fall geben Sie sowie das gesuchte Wort ein und drücken zweimal .

Suchen

Abb. 2.10:
ASCII-
Tabelle zum
Einfügen von
Sonderzeichen



Tabulatoren setzen



Wenn Sie die -Taste drücken, springt der Cursor jeweils um einen bestimmten Betrag nach rechts, so daß sich auf diese Weise leicht Tabellen erstellen lassen, bei denen die Einträge genau untereinander stehen. Die Positionen dieser Tabulatoren können Sie aber auch frei definieren, indem Sie wie folgt vorgehen:



[F9]

– Geben Sie zunächst [F9] ein, um alle vorhandenen Tabulatoren zu löschen.

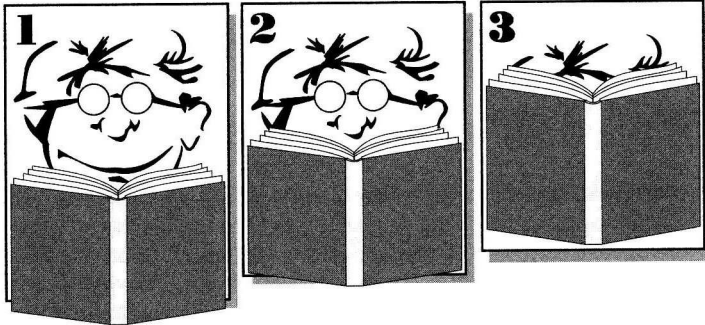


– Dann setzen Sie den Cursor jeweils an die Stelle, an der ein Tabulator eingefügt werden soll und drücken .

Abb. 2.11:
Suchen und
Ersetzen mit
Texter PC



III. Nachschlagen



Das Datei -Menü

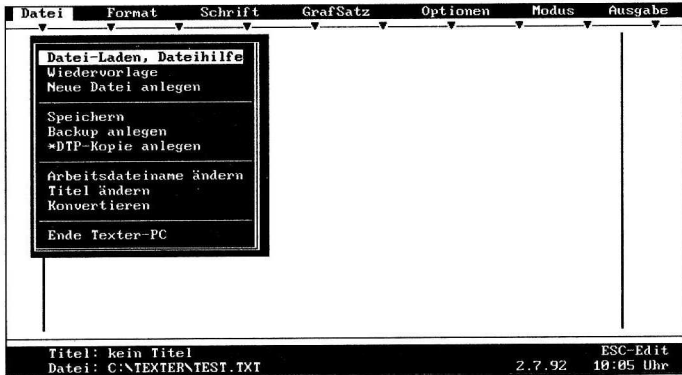


Abb. 3.1:
DAS DATEI-MENÜ

DATEI DATEI LADEN, DATEIHILFE

Hier erscheint eine Liste aller Dateien im aktuellen Unterverzeichnis (mit Ausnahme der Endungen EXE, COM, ### und DAT, da es sich hierbei nicht um Texte handeln kann). Sofern Sie über TITEL ÄNDERN einen beschreibenden Dateinamen vergeben haben, wird dieser ebenfalls angezeigt.

Anschließend stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Um die zuvor markierte Datei zu laden, drücken Sie **[↵]**. *Laden*
- Um ins Hauptverzeichnis Ihrer Festplatte zu gelangen, drücken Sie **[↶]**. *Verzeichnis*
- Um der zuvor markierten Datei einen anderen Namen zu geben, geben Sie **[R]** ein. *Umbenennen*
- Um die zuvor markierte Datei auf ein anderes Laufwerk oder in ein anderes Verzeichnis zu kopieren, geben Sie **[C]** ein. *Kopieren*
- Um die Dateien auf einem anderen Laufwerk angezeigt zu bekommen, drücken Sie **[L]**. *Laufwerk*

- Alle zeigen* – Um auch Dateien angezeigt zu bekommen, die mit EXE, COM etc. enden, drücken Sie **[A]**.
- Zeit/Größe* – Um anstelle der beschreibenden Dateinamen Uhrzeit und Dateigröße angezeigt zu bekommen, geben Sie **[T]** ein.

DATEI WIEDERVORLAGE

Zuletzt geladen Haben Sie bereits mit Texter PC gearbeitet? Dann erscheint nach der Auswahl von WIEDERVORLAGE eine Liste mit den acht zuletzt geladenen Dateien.

Markieren Sie den Text, der erneut geladen werden soll mit den Pfeiltasten, und drücken Sie **[↵]**.

DATEI NEUE DATEI ANLEGEN

Ergänzen Sie die anschließend eingeblendete Laufwerks- und Pfadangabe um den gewünschten Dateinamen. Nach der Bestätigung mit **[↵]** entscheiden Sie, welcher Dateityp neu angelegt werden soll:

- Text* – Drücken Sie **[↵]**, um eine normale Texter-Datei anzulegen.
- ASCII* – Geben Sie **[↓]** sowie **[↵]** ein, um eine ASCII-Datei anzulegen, bei der alle Formatierungsmöglichkeiten gesperrt sind.

DATEI SPEICHERN

Diesen Menüpunkt sollten Sie während der Bearbeitung eines Textes öfters auswählen – spätestens aber, bevor Sie das Programm beenden, eine andere Datei laden oder einen Druckvorgang starten.

Texter PC sichert die zwischenzeitlich vorgenommenen Änderungen dann ohne weitere Rückfragen unter dem angegebenen Dateinamen.

DATEI BACKUP ANLEGEN

Wählen Sie diesen Menüpunkt, um eine Kopie der aktuellen Datei unter gleichem Namen, jedoch mit der Endung .BAK anzulegen.

Sicherheitskopie

DATEI DTP-KOPIE ANLEGEN

Wenn Sie diesen Menüpunkt wählen, legt Texter PC von der aktuellen Datei eine Kopie an, die für den Export in Desktop-Publishing-Programm geeignet ist. Zeilenumbrüche werden entfernt, Trennungen zusammengesetzt und mehrere Leerzeichen auf jeweils eins reduziert. Sie finden die neue Datei unter gleichem Namen, jedoch mit der Endung DTP.

Export

DATEI ARBEITSDATEINAME ÄNDERN

Möchten Sie den Dateinamen des aktuellen Dokuments nachträglich verändern?

Umbenennen

Dann wählen Sie UMBENENNEN, löschen Sie den alten Namen mit , und geben Sie den neuen Namen sowie  ein.

Die Namensänderung wird erst wirksam, wenn Sie anschließend DATEI SPEICHERN wählen!



DATEI TITEL ÄNDERN

Möchten Sie den aktuellen Text zusätzlich zum maximal achtstelligen Dateinamen mit einem beschreibenden Dateinamen kennzeichnen, der bis zu 56 Stellen lang sein kann und der auch Leerzeichen sowie Umlaute enthalten darf?

*Beschreibender
Dateiname*

Dann wählen Sie TITEL ÄNDERN, löschen Sie die Vorgabe "kein Titel" mit  und geben Sie die gewünschte Bezeichnung ein, die Sie abschließend mit  bestätigen.



Der eingegebene Titel wird erst abgespeichert, wenn Sie anschließend **DATEI SPEICHERN** wählen!

DATEI KONVERTIEREN

- Text* – Haben Sie ein mit Texter PC erstelltes Dokument geladen und möchten es zur weiteren Bearbeitung mit einem anderen Programm ins ASCII-Format umwandeln?
- ASCII* – Oder haben Sie einen ASCII-Text geladen, der nun mit Texter PC weiterbearbeitet werden soll?

In beiden Fällen wählen Sie **KONVERTIEREN** und beantworten die anschließende Rückfrage z.B. mit .



Bei der Umwandlung ins ASCII-Format gehen sämtliche mit Texter PC vorgenommenen Formatierungen verloren! Sie brauchen aber trotzdem keine Sicherheitskopie anzulegen, da konvertierte Dateien automatisch mit der Endung **.KON** abgespeichert werden.

Außerdem gilt, daß die Änderung des Dateimodus, die in der oberen rechten Bildschirmecke angezeigt wird, noch mit **SPEICHERN** bestätigt werden muß!

DATEI ENDE TEXTER-PC

- Programmende* Wählen Sie diesen Menüpunkt, um die Arbeit mit Texter PC zu beenden. Falls der aktuelle Text noch nicht gespeichert wurde, erscheint zunächst eine entsprechende Rückfrage.

FORMAT VORLAGEN-BIBLIOTHEK

- Papierformat* Die Werte im **FORMAT**-Menü sind für den Druck von Einzelblättern im DIN-A4-Format voreingestellt. Anstatt die einzelnen Werte individuell zu verändern, können Sie für den aktuellen Text über **VORLAGEN-BIBLIOTHEK** ein vordefiniertes Papierformat gültig machen.

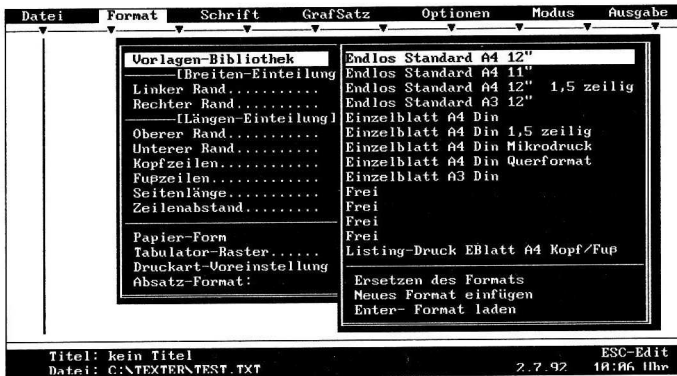


Abb. 3.2:
Das **FORMAT**-Menü
(hier mit **Vorlagen-**
Bibliothek)

Anschließend klappt die in Abbildung 3.2 gezeigte Liste auf, die Sie mit **[Bild ↓]** durchblättern können und die beispielsweise folgende Formate anbietet:

- Endlos Standard A4 12"
- Endlos Standard A4 12" 1,5 zeilig
- Einzelblatt A4 Din
- Einzelblatt A4 Din 1,5 zeilig
- Einzelblatt A4 Din Querformat
- Briefumschlag 218 X 112
- Endlos-Etikett 90 X 36,5

Beispiele

Ihnen stehen nun folgende Möglichkeiten zur Wahl:

- Drücken Sie **[↵]**, damit Texter-PC im **FORMAT**-Menü die Werte für das vorher markierte Papierformat einstellt.
- Geben Sie **[E]** ein, falls Sie die Daten für das markierte Papierformat durch die zuvor im **FORMAT**-Menü vorgenommenen Einzeleinstellungen ersetzen lassen möchten. Der Titel kann dabei auf Wunsch verändert werden.
- Geben Sie **[N]** ein, falls Sie ein neues Format mit den zuvor im **FORMAT**-Menü vorgenommenen Einzeleinstellungen abspeichern möchten. Geben Sie anschließend den gewünschten Namen ein, und drücken Sie **[↵]**.

Format laden

Ersetzen

Neues Format

FORMAT LINKER RAND / RECHTER RAND

Nach der Auswahl von LINKER RAND bzw. RECHTER RAND verschwindet die jeweilige Vorgabe und kann mit der gewünschten Spaltenzahl überschrieben werden.

FORMAT OBERER RAND / UNTERER RAND

Nach der Auswahl von OBERER RAND bzw. UNTERER RAND verschwindet die jeweilige Vorgabe und kann mit der gewünschten Spaltenzahl überschrieben werden.

FORMAT KOPFZEILEN / FUSSZEILEN

Möchten Sie eine oder mehrere Textzeilen eingeben, die automatisch am Kopf bzw. am Fuß jeder Seite ausgedruckt werden? Dann gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie KOPFZEILEN bzw. FUSSZEILEN – je nachdem, ob die Zeile(n) am oberen oder am unteren Papierrand ausgedruckt werden sollen.
2. Geben Sie den gewünschten Text ein, wobei Sie folgende Kreuzbefehle verwenden können:
 - #SN für die jeweilige Seitennummer
 - #GS (Nummer nur auf geraden Seitenzahlen)
 - #US (Nummer nur auf ungeraden Seitenzahlen)
 - #DA für das jeweilige Systemdatum
 - #DN für den jeweiligen Dateinamen
3. Drücken Sie **[Esc]**. Texter PC zeigt dann die Anzahl der eingegebenen Kopf- bzw. Fußzeilen neben dem jeweiligen Menüpunkt an – zuzüglich einer Leerzeile, die automatisch zwischen Kopf- bzw. Fußzeilen und dem normalen Text eingefügt wird.

Kreuzbefehle



Kopf- und Fußzeilen werden am Bildschirm nicht angezeigt! Texter PC berücksichtigt Ihre Eingaben aber beim Ausdruck und beim Seitenumbruch.

FORMAT SEITENLÄNGE

Hier können Sie die Anzahl der Zeilen, die pro Seite gedruckt werden sollen, manuell einstellen. Eine Änderung nehmen Sie am besten aber nur dann vor, wenn es mit der Voreinstellung zu Problemen beim Ausdruck kommt.

Zeilenzahl

FORMAT ZEILENABSTAND

Nach der Auswahl von **ZEILENABSTAND** erscheint ein Untermenü mit den folgenden drei Einträgen:

- 0.5 zeilig: Dieser Eintrag sollte nur in Verbindung mit **HOCHGESTELLT** bzw. **TIEFGESTELLT** sowie **SCHMALDRUCK** aus dem **SCHRIFT-Menü** ausgewählt werden. Auf diese Weise ist ein extrem kleiner Druck (z.B. für Spickzettel) möglich. *0.5 zeilig*
- 1.0 zeilig: Die Normaleinstellung dürfen Sie nicht verändern, wenn Sie vertikale Linien in Ihren Text gezeichnet haben. *1.0 zeilig*
- 1.5 zeilig: Diese Einstellung eignet sich gut für Briefe, die zwar nur wenig Text beinhalten, die aber dennoch eine Seite füllen sollen. *1.5 zeilig*

FORMAT PAPIER-FORM

Wählen Sie diesen Menüpunkt, wenn Sie einen Drucker mit Endlospapier verwenden. Die Vorgabe “**EBlatt**” springt dann automatisch auf “**Endlos**” um.

Endlos

FORMAT TABULATOR-RASTER

Nach der Auswahl von **TABULATOR-RASTER** verschwindet die jeweilige Vorgabe und kann mit der gewünschten Zeichenzahl überschrieben werden. Ihre Eingabe entscheidet über den Abstand der automatisch gesetzten Tabulatoren.

Abstand

FORMAT DRUCKART-VOREINSTELLUNG

Möchten Sie für das gesamte Dokument eine bestimmte Schriftart oder ein bestimmtes Attribut wie z.B. *Fettdruck* voreinstellen? Dann wählen Sie **DRUCKART-VOREINSTELLUNG**. Anschließend erscheint das **SCHRIFT-Menü**, in dem Sie die gewünschte Schriftart markieren und mit  bestätigen.



Was es mit den einzelnen Attributen und Schriftarten auf sich hat, können Sie im Abschnitt "Das **SCHRIFT-Menü**" nachlesen.

FORMAT ABSATZ-FORMAT

Linksbündig

Normalerweise formatiert Textor PC ihre Dokumente im sogenannten "Flattersatz": Die einzelnen Zeilen werden linksbündig ausgerichtet, fransen aber am rechten Rand aufgrund ihrer unterschiedlichen Länge aus.

Blocksatz

Wünschen Sie dagegen professionellen Blocksatz, bei dem unterschiedlich lange Zeilen durch zusätzliche Leerzeichen ausgeglichen werden, wählen Sie die Option **ABSATZ-FORMAT**, und die Voreinstellung "Flutter" springt auf "Block". Natürlich können Sie sich später auch wieder anders entscheiden, da der Menüpunkt als Wechselschalter fungiert.

Das **SCHRIFT-Menü**



Für alle nachfolgend beschriebenen Menüpunkte gilt folgende Grundregel: Wählen Sie einen Eintrag zum ersten Mal, wird das entsprechende Attribut bzw. die entsprechende Schriftart eingeschaltet. Um Attribut bzw. Schriftart wieder auszuschalten, müssen Sie den Cursor an die entsprechende Textstelle setzen und den Menüpunkt ein zweites Mal aufrufen! Textor PC fügt jeweils entsprechende Steuerzeichen in den Text ein. Diese werden, sofern sie mitten in einer Textzeile stehen, in Form von Leerzeichen ausgedruckt. Steht ein Steuerzeichen am Anfang vor einer Zeile, bewirkt es dagegen keine Einrückung des nachfolgenden Textes.

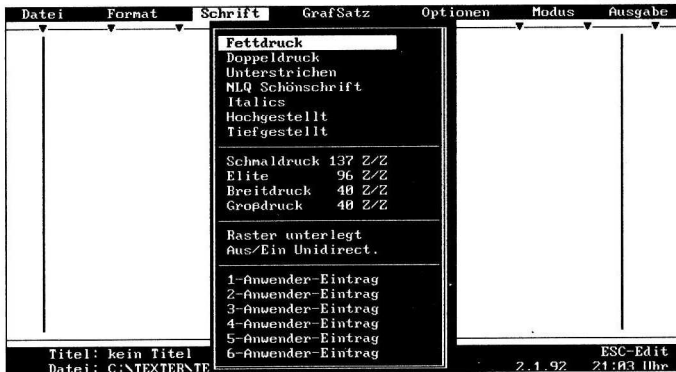


Abb. 3.3:
Das **SCHRIFT**-
Menü

SCHRIFT FETTDRUCK

Auswählen, um das Attribut *Fett* ab der aktuellen Cursorposition einzuschalten. Auf Farbbildschirmen erscheinen fett gedruckte Texte in weißer Schrift.

Fett

SCHRIFT DOPPELDRUCK

Auswählen, wenn der Text ab der aktuellen Cursorposition zweimal übereinander gedruckt werden soll (z.B. bei schwachem Farbband).

Doppelt

Wenn Sie einen Laserdrucker verwenden, ist das Attribut *Doppel-druck* mit Fettdruck identisch.

SCHRIFT UNTERSTRICHEN

Auswählen, wenn der Text ab der aktuellen Cursorposition unterstrichen werden soll.

Unterstreichen

Auf Farbbildschirmen erscheinen unterstrichene Texte in gelber Schrift auf violettem Hintergrund.

SCHRIFT NLQ SCHÖNSCHRIFT

Schönschrift Auswählen, wenn ab der aktuellen Cursorposition die Schönschrift eines 9- oder 24-Nadel-Druckers eingeschaltet werden soll ("Letter Quality" bzw. "Near Letter Quality").

Diese Option wirkt sich bei der Verwendung eines Laserdruckers nicht aus.

SCHRIFT ITALICS

Kursiv Auswählen, wenn der Text ab der aktuellen Cursorposition kursiv, also schrägestellt ausgedruckt werden soll.

SCHRIFT HOCHGESTELLT / TIEFGESTELLT

Wählen Sie HOCHGESTELLT bzw. TIEFGESTELLT, wenn der Text ab der aktuellen Cursorposition kleiner gedruckt und an den oberen bzw. unteren Rand der Zeile gerückt werden soll.



Wenn es so eine Funktion bereits während meiner Schulzeit gegeben hätte – meine Spickzettel wären nicht so schnell entdeckt worden! Der Tip, den ich Ihnen mit dieser Andeutung vermitteln will? Ganz einfach: Wenn Sie z.B. HOCHGESTELLT wählen, zusätzlich den folgenden Menüpunkt SCHMALSCHRIFT aktivieren und dann noch den Zeilenabstand auf 0,5 einstellen, ermöglicht Texter PC einen nicht nur für Spickzettel sinnvollen Miniaturdruck.

SCHRIFT SCHMALDRUCK

135 Zeichen Auswählen, wenn der Text ab der aktuellen Cursorposition in Schmalschrift ausgedruckt werden soll, so daß maximal 135 Zeichen in einer Zeile untergebracht werden können.

SCHRIFT ELITE

Auswählen, wenn der Text ab der aktuellen Cursorposition in der etwas engeren Eliteschrift ausgedruckt werden soll, so daß maximal 96 Zeichen in eine Zeile passen.

96 Zeichen

SCHRIFT BREITDRUCK

Auswählen, wenn der Text ab der aktuellen Cursorposition in doppelter Breite gedruckt werden soll.

Doppelt breit

SCHRIFT GROSSDRUCK

Auswählen, wenn der Text ab der aktuellen Cursorposition in doppelter Breite und Höhe gedruckt werden soll.

Doppelt hoch

Sowohl bei BREITDRUCK als auch bei GROSSDRUCK fügt Texter PC zwischen jedem Buchstaben ein zusätzliches Leerzeichen ein, damit Sie nicht versehentlich über den rechten Rand hinausschreiben. Beachten Sie außerdem, daß die beiden Attribute nicht von allen Laserdruckern unterstützt werden!



SCHRIFT RASTER UNTERLEGT

Auswählen, wenn der Text ab der aktuellen Cursorposition mit einem feinen Punktraster hinterlegt werden soll.

Punktraster

SCHRIFT AUS/EIN UNIDIRECT.

Auswählen, um bei einfachen Nadeldruckern zwischen uni- und bidirektionalem Druck umzuschalten.

SCHRIFT 1..6-ANWENDER-EINTRAG

Haben Sie über "Voreinstellung" sowie "Steuerzeichen Drucker ändern" weitere Attribute Ihres Druckers definiert? Dann kön-

Individuell

nen Sie diese über die sechs letzten Einträge im SCHRIFT-Menü ein- bzw. wieder ausschalten.



Alle Einträge des SCHRIFT-Menüs lassen sich auch über Hotkeys aufrufen. Eine Übersicht finden Sie im Abschnitt "Tastaturbefehle".

Das GRAFSATZ-Menü

GRAFSATZ TEXTDRUCK

Standardschrift

Auswählen, um ab der aktuellen Cursorposition wieder die normale Standardschrift des Druckers einzuschalten.

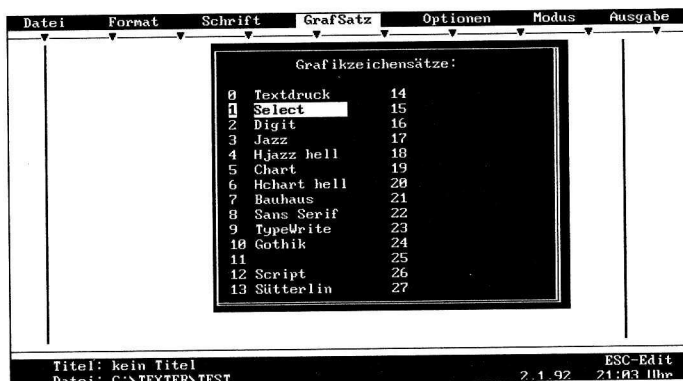
GRAFSATZ SELECT..SÜTTERLIN

Grafikschrift

Markieren Sie die Grafikschrift, die ab der aktuellen Cursorposition eingeschaltet werden soll und die so lange gültig bleibt, bis Sie entweder eine andere Grafikschrift oder TEXTDRUCK auswählen.

Die leeren Felder sind für eigene Font-Kreationen reserviert, die nach der Registrierung mit einem speziellen Font-Editor erstellt werden können.

Abb. 3.4:
Das GRAFSATZ-
Menü



Falls anstelle der Graffkschriften der normale Druckerfont verwendet wird, müssen Sie die entsprechende Voreinstellung, wie in Teil I unter "Drucker installieren" beschrieben, verändern!



Das OPTIONEN-Menü

OPTIONEN FLATTERRAND-WORDWRAP

Einschalten, wenn der Zeilenumbruch am eingestellten rechten Rand automatisch erfolgen und die Satzart *Linksbündig* eingestellt werden soll.

Linksbündig

OPTIONEN BLOCKRAND-WORDWRAP

Einschalten, wenn der Zeilenumbruch am eingestellten rechten Rand automatisch erfolgen soll.

Zeilenumbruch

OPTIONEN TRENNAUTOMATIK

Einschalten, wenn Sie die automatische Trennfunktion von Texter PC aktivieren möchten, die sich vor allem zum Ausgleich der beim Blocksatz üblichen "Textlücken" anbietet.

Silbentrennung

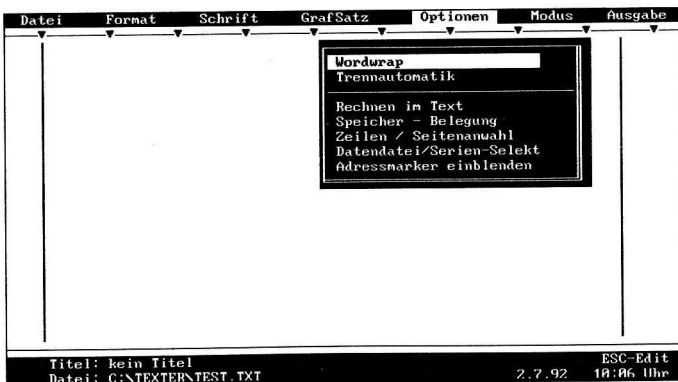


Abb. 3.5:
Das OPTIONEN-
Menü

OPTIONEN RECHNEN IM TEXT

Nach der Auswahl von **RECHNEN IM TEXT** können Sie die zu berechnenden Zahlen auf zwei Arten eingeben bzw. auswählen:

- Eingabe* – Drücken Sie **[F1]**, und geben Sie die gewünschte Zahl manuell ein.
- Übernahme* – Oder setzen Sie den Cursor auf die gewünschte Zahl, und drücken Sie **[↵]**.
- Operator* In beiden Fällen geben Sie anschließend den gewünschten Operator (z.B. **[+]**) sowie die zweite zu berechnende Zahl ein.
- Ergebnis* Um nach einer oder mehreren Berechnungen das angezeigte Ergebnis in den Text zu übernehmen, drücken Sie **[<=>]**, setzen den Cursor an die gewünschte Textstelle und geben **[↵]** ein.

OPTIONEN SPEICHER-BELEGUNG

- Arbeitsspeicher* Auswählen, wenn die Größe des noch freien Arbeitsspeichers in Byte angezeigt werden soll.

OPTIONEN ZAHLEN / SEITENANWAHL

- Springe nach* Auswählen, wenn der Cursor zu einer bestimmten Zeile oder Seite springen soll.

OPTIONEN DATENDATEI / SERIEN-SELEKT

- DBF-Datei* Auswählen, um eine dBASE-Datenbankdatei anzugeben oder/und bestimmte Datensätze für Serienbriefe zu selektieren.

OPTIONEN ADRESSMARKER EINBLENDEN

- Fensterkuvert* Auswählen, wenn nach dem Anlegen einer neuen Datei Begrenzungsmarken für ein Fensterkuvert als Adreßfeld eingefügt werden sollen.

Das MODUS-Menü

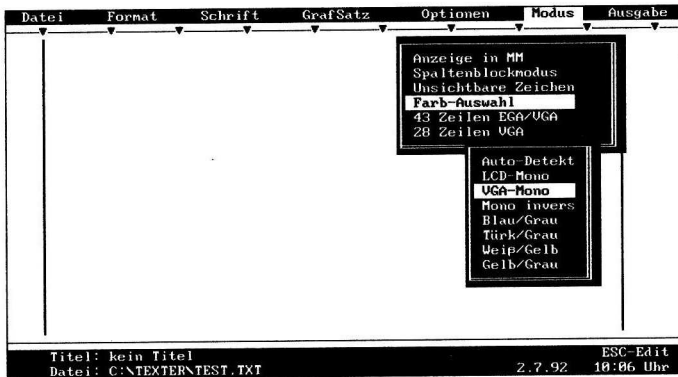


Abb. 3.6:
Das
Modus-Menü
(hier mit Farb-
Auswahl)

MODUS ANZEIGE IN MM

Einschalten, wenn die aktuelle Cursorposition nicht in Spalten und Zeilen, sondern in Millimetern angezeigt werden soll.

Millimeter

MODUS SPALTENBLOCKMODUS

Einschalten, wenn bei der Blockmarkierung keine ganzen Zeilen markiert werden sollen. Sie können dann nach der Eingabe von **[F2]** beispielsweise auch eine einzelne Tabellenspalte markieren und an eine andere Textstelle verschieben.

Spaltenblock

MODUS UNSICHTBARE ZEICHEN

Einschalten, wenn die normalerweise unsichtbaren Leerzeichen in Form von gerasterten Rechtecken angezeigt werden sollen.

Leerzeichen

MODUS FARB-AUSWAHL

Wählen Sie diesen Menüpunkt, wenn Sie mit den voreingestellten Bildschirmfarben von Texter PC nicht zufrieden sind.

Bildschirmfarben

Anschließend klappt ein Menü mit folgenden Möglichkeiten auf:

- Auto-Detekt: automatische Einstellung
- LCD-Mono: Spezialfarben für Laptop/Notebook
- VGA-Mono: Spezialfarben für VGA monochrom
- Mono invers: Schwarz und Weiß vertauschen
- Blau/Grau: Hintergrund blau, Menüs grau
- Türk/Grau: Hintergrund grau, Menüs türkis
- Weiß/Gelb: Hintergrund weiß, Menüs gelb
- Gelb/Grau: Hintergrund grau, Menüs gelb

MODUS 43 ZEILEN EGA/VGA

43/50 Zeilen Einschalten, wenn Sie mit einem EGA- oder VGA-Monitor arbeiten und die 43- bzw. 50-Zeilen-Anzeige aktivieren möchten.

Texter PC kann dann auf einem EGA-Monitor 43 und auf einem VGA-Monitor 50 Textzeilen auf einer Bildschirmseite darstellen.

MODUS 28 ZEILEN VGA

28 Zeilen Einschalten, wenn Sie mit einem VGA-Monitor arbeiten und die 28-Zeilen-Anzeige aktivieren möchten.

Texter PC bringt dann drei Zeilen mehr auf einer Bildschirmseite unter, ohne daß die Lesbarkeit darunter leidet.

Das AUSGABE-Menü

AUSGABE DRUCKEN

Nach der Auswahl von DRUCKEN erscheint das oben gezeigte Fenster mit folgenden Optionen:

- Kopien* – Geben Sie sowie die gewünschte Zahl ein, wenn mehrere Kopien gedruckt werden sollen.
- Von Seite* – Geben Sie sowie die gewünschte Zahl ein, wenn der Druck nicht auf Seite 1 beginnen soll.
- Bis Seite* – Geben Sie sowie die gewünschte Zahl ein, wenn nicht alle Seiten gedruckt werden sollen.

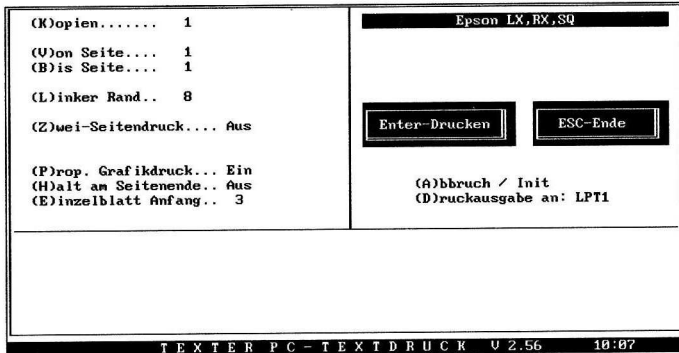


Abb. 3.7:
Auswahlfenster
zum Menüpunkt
DRUCKEN

- Geben Sie **[L]** ein, und erhöhen Sie die Vorgabe, wenn der linke Rand durch mehr Leerzeichen vergrößert werden soll. *Linker Rand*
- Geben Sie **[Z]** ein, falls Sie Ihr Papier doppelseitig bedrucken möchten. Texter PC druckt dann zunächst nur die ungeraden Seiten. Anschließend drehen Sie den Papierstapel um und starten den Druckvorgang erneut. *Zwei Seiten...*
- Geben Sie **[P]** ein, falls die Grafikschriften nicht als Proportionalchriften gedruckt werden sollen. *Prop. Grafik...*
- Geben Sie **[H]** ein, wenn nach jeder Seite auf einen Tastendruck gewartet werden soll, da Sie Einzelblätter manuell nachlegen müssen. *Halt am...*
- Geben Sie **[E]** sowie **[D]** ein, wenn Sie ein mehrseitiges Dokument mit einem Laserdrucker ausgeben möchten. *Einzelblatt...*
- Drücken Sie **[Enter]**, um den Ausdruck mit den aktuellen Voreinstellungen zu starten. *Drucken*
- Drücken Sie **[Esc]**, um einen laufenden Druckvorgang abubrechen oder um nach erfolgtem Ausdruck zu Texter PC zurückzugelangen. *Ende*
- Geben Sie **[A]** ein, um den laufenden Ausdruck abubrechen und den Drucker neu zu initialisieren. *Abbruch*
- Geben Sie ein oder zweimal **[D]** ein, falls der Ausdruck auf einer anderen Druckerschnittstelle als LPT1 (nämlich LPT2 oder LPT3) erfolgen soll. *Druckausgabe*

AUSGABE SERIENBRIEF-DRUCK



Diesen Menüpunkt können Sie nur aufrufen, wenn Sie vorher eine DBF-Datei angegeben und über **[F4]** die gewünschten Kreuz-befehle in den Text eingefügt haben! Anschließend erscheint ebenfalls das in Abbildung 3.7 gezeigte Auswahlfenster, jedoch mit der zusätzlichen Option *Test-Druck*, wenn erstmal ein Serienbrief gedruckt werden soll.

Disk-Manager



Wenn Sie innerhalb des Hauptmenüs von Texter PC den Eintrag *Disk-Manager* aktivieren, erhalten Sie im Normalfall eine Fehlermeldung! Um über diesen Menüpunkt ein beliebiges Programm aufrufen zu können, wählen Sie *Voreinstellung* sowie *Voreinstellung Editor/Drucker* und geben hier den gewünschten Dateinamen ein.

Voreinstellung



Da die Menüpunkte *Druckertyp Auswahl* sowie *Steuerzeichen Drucker ändern* bereits in Teil I beschrieben wurden, finden Sie in den folgenden Abschnitten nur die Beschreibung der übrigen beiden Einträge, die nach der Auswahl von *Voreinstellung* innerhalb des Hauptmenüs eingeblendet werden.

Abb. 3.8:
Auswahlfenster zu
*Voreinstellung
Editor/Drucker*

Einstellung des Formates beim Laden einer Neuen Datei:			
Linker Rand	: 3	Maussteuerung	J/N : J
Oberer Rand	: 3	Schnee bei CGA	J/N : N
Unterer Rand	: 4	§ statt Ø drucken	J/N : J
Ton bis Z Ende	: 78	Papierform (Endlos/EBlatt):	EBlatt
Zeilenlänge	: 75	Cursorform (Strich/Block):	Strich
Formularlänge	: 69	Diskmanager:	C:\PCTOOLS.EXE
Tab - Raster	: 8		
Einzelblatt-Einzug	: 3		
Mausschwelle 1-48	: 6		
↑↓ -Anwahl		Zahlenwert eingeben	
Voreinstellung Editor und Drucker			
ESC-Hauptmenü			

Voreinstellung Editor/Drucker

Einstellungen für linken, oberen bzw. unteren Rand überschreiben, wenn beim Laden einer Datei andere Vorgaben gelten sollen.	<i>Ränder</i>
Vorgabe "70" überschreiben, falls das akustische Signal am Zeilenende früher oder später ertönen soll.	<i>Ton bis ZEnde</i>
Vorgabe "75" überschreiben, falls standardmäßig eine andere Zeilenlänge voreingestellt werden soll.	<i>Zeilenlänge</i>
Vorgabe "69" überschreiben, falls standardmäßig eine andere Formularlänge gewünscht wird.	<i>Formularlänge</i>
Vorgabe "8" überschreiben, falls standardmäßig nicht nach jeweils acht Zeichen ein Tabulator zur Verfügung stehen soll.	<i>Tab-Raster</i>
 eingeben, wenn Sie mit einem Laserdrucker mit Einzelblatt-einzug arbeiten, damit bei mehrseitigen Dokumenten keine Leerseiten gedruckt werden.	<i>Einzelblatt...</i>
Kleineren Wert eingeben, falls die Maus empfindlicher auf Ihre Bewegungen reagieren soll. Größeren Wert eingeben, falls eine weniger hohe Mausempfindlichkeit gewünscht wird.	<i>Mausschwelle</i>
 drücken, falls eine installierte Maus für die Benutzung mit Texter PC gesperrt werden soll.	<i>Maussteuerung</i>
 drücken, wenn Sie bei einer CGA-Grafikkarte Probleme mit der Bildschirmdarstellung haben.	<i>Schnee bei CGA</i>
 drücken, wenn anstelle des Paragraphenzeichen jeweils ein Klammeraffe gedruckt werden soll.	<i>\$ statt @</i>
 drücken, wenn Sie standardmäßig mit Endlospapier arbeiten.	<i>Papierform</i>
 drücken, wenn der Cursor nicht die Form eines Striches, sondern die eines ausgefüllten Rechtecks annehmen soll.	<i>Cursorform</i>

Diskmanager

Hier können Sie den Dateinamen (mit voller Laufwerks- und Pfadbezeichnung!) für ein beliebiges anderes Programm eingeben, das dann durch die Auswahl von "Disk-Manager" im Hauptmenü von Texter PC gestartet werden kann.

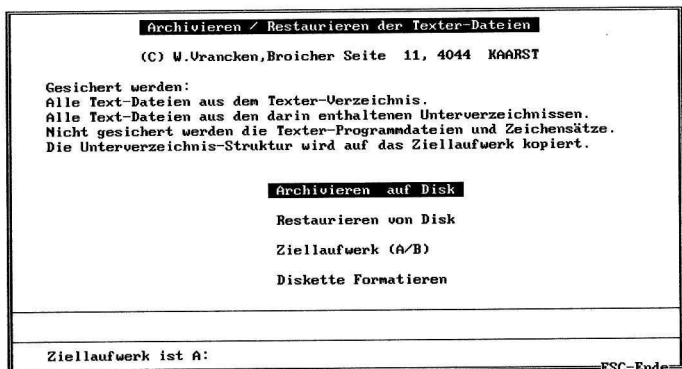
Zeichensätze für Grafik Inst.*Font-Editor*

Wenn Sie mit der hinten im Buch eingebundenen Bestellkarte die Vollversion von Texter PC beziehen, erhalten Sie automatisch einen komfortablen Font-Editor. Haben Sie damit eigene Grafikschriften entworfen oder konvertiert, geben Sie hier die gewünschten Menüeinträge und Dateinamen ein.

Font-Editor

Wenn Sie innerhalb des Hauptmenüs von Texter PC den Eintrag "Font-Editor" aktivieren, erhalten Sie im Normalfall eine Fehlermeldung! Sie können den Befehl nur aufrufen, wenn Sie mit der hinten im Buch eingebundenen Bestellkarte die Vollversion von Texter PC bezogen haben, bei der ein komfortabler Font-Editor mitgeliefert wird.

Abb. 3.9:
Auswahlfenster zu
"ARCHIVIEREN"



Archivieren

Nach der Auswahl von *“Archivieren”* innerhalb des Hauptmenüs von Texter PC erscheint das in Abbildung 3.9 gezeigte Auswahlfenster mit folgenden Möglichkeiten:

- Wählen Sie *“Archivieren auf Disk”*, ermittelt Texter PC zunächst die Anzahl der zu sichernden Dateien sowie den erforderlichen Platzbedarf und zeigt diese Daten am Bildschirm an.

Archivieren

Um die Erstellung von Backup-Kopien Ihrer mit Texter PC erstellten Dokumente zu starten, legen Sie anschließend eine formatierte Leerdiskette in Laufwerk A ein und drücken .

- Wählen Sie *“Restaurieren von Disk”*, falls Sie nach einem schweren Hardware-Fehler die zuvor über *“Archivieren auf Disk”* gesicherten Dateien wiederherstellen möchten. Texter PC fordert dann die entsprechende(n) Diskette(n) an.
- Wählen Sie vor der Auswahl eines anderen Menüpunkts *“Ziellaufwerk”*, wenn Sie mehrere Diskettenlaufwerke zur Verfügung haben und anstelle von Laufwerk A das Laufwerk B für Backup-Kopien bzw. zum Formatieren benutzen möchten.
- Wählen Sie *“Diskette formatieren”*, wenn eine zuvor in Laufwerk A bzw. B eingelegte Leerdiskette formatiert werden soll.

Restaurieren

Ziellaufwerk

Formatieren

Texter PC ruft nach der Auswahl von *“Diskette formatieren”* das DOS-Programm `FORMAT` auf. Eine Angabe von Parametern für das gewünschte Diskettenformat ist in diesem Fall jedoch nicht möglich!



Tastaturbefehle

Bewegen

Wort vor	Strg →
Wort zurück	Strg ←
Textanfang	Strg Pos 1
Textende	Strg Ende
Bildschirmseite vor	Bild ↓
Bildschirmseite zurück	Bild ↑
Druckseite vor	Strg Bild ↓
Druckseite zurück	Strg Bild ↑
Zeilenanfang	Pos 1
Zeilenende	Ende
Überschreibmodus	Einfüg

DATEI

Datei laden, Dateihilfe	Esc D D
Wiedervorlage	Esc D W
Neue Datei anlegen	Esc D N
Speichern	Esc D S
Backup anlegen	Esc D B
Arbeitsdateiname ändern	Esc D A
Titel ändern	Esc D T
Konvertieren	Esc D K
Ende Texter PC	Esc D E

FORMAT

Auswahl-Bibliothek	Esc F A
Linker Rand	Esc F L
Rechter Rand	Esc F R
Oberer Rand	Esc F O
Unterer Rand	Esc F U
Kopfzeilen	Esc F K
Fußzeilen	Esc F F
Seitenlänge	Esc F S
Zeilenabstand	Esc F Z
Papier-Form	Esc F P
Tabulator-Raster	Esc F T
Druckart-Voreinstellung	Esc F D
Absatzformat	Esc F A

<i>SCHRIFT</i>	Fettdruck	Alt F
	Doppeldruck	Alt D
	Unterstrichen	Alt U
	NLQ Schönschrift	Alt N
	Italics	Alt I
	Hochgestellt	Alt H
	Tiefgestellt	Alt T
	Schmaldruck	Alt S
	Eliteschrift	Alt E
	Raster unterlegt	Alt R
	Aus/Ein Unidirektional	Alt A
	Anwendereintrag 1-6	Alt 1-6
<i>GRAFSATZ</i>	Menü aufrufen	Esc G
<i>OPTIONEN</i>	Wordwrap	Esc O W
	Trennautomatik	Esc O T
	Rechnen im Text	Esc O R
	Speicher-Belegung	Esc O S
	Zeilen/Seitenanwahl	Esc O Z
	Datendatei/Serien-Select	Esc O D
<i>MODUS</i>	Adreßmarker einblenden	Esc O A
	Anzeige in MM	Esc M A
	Spaltenblockmodus	Esc M S
	Unsichtbare Zeichen	Esc M U
	43 Zeilen	Esc M 4
<i>AUSGABE</i>	28 Zeilen	Esc M 2
	Drucken	Esc A D
<i>Sonstiges</i>	Serienbrief-Druck	Esc A S
	Zeile löschen	Strg Y
	Zeile zentrieren	Strg Z
	Hilfsleiste umschalten	F1
	Block markieren	F2
	Adresse aus Datenbank	F3
	Feld aus Datenbank	F4
	Block laden	F5
	Makro laden	F6
	Absatz neu formatieren	F7

Justierzeichen einfügen	
Suchen	
Ersetzen	
Tabulator setzen/löschen	
Alle Tabulatoren löschen	
Linien zeichnen	
Sonderzeichen einfügen	

ShareBert's Registrierungshinweise

Was unter Shareware zu verstehen ist, sollte inzwischen eigentlich allgemein bekannt sein: Fast jede Computerzeitschrift führt einen eigenen Shareware-Teil, in dem zum Teil Monat für Monat der Begriff erklärt wird.

Falls Sie sich jedoch darüber wundern, daß Sie bei dauerhafter Benutzung des Programms den hinten eingebundenen Bestellschein abschicken und für eine sogenannte "Vollversion" erneut bezahlen sollen, lesen Sie die folgenden Hinweise von ShareBert, der zwar nicht gerne Auto fährt, aber dafür ganz genau weiß, wie das Shareware-Prinzip funktioniert.

Wenn's geht, fahre ich mit dem Fahrrad, mit dem Stadtbus oder mit der Bahn. Ein eigenes Auto besitze ich gar nicht, aber wenn ich mir eins kaufen würde, ginge das nicht ohne vorherige Probefahrt ab.



Wie sieht dagegen der typische Software-Kauf aus:

Sie lesen eine Anzeige oder einen Testbericht, und bestellen ein oft über 1000 Mark teures Programmpaket. Zu Hause stellen Sie dann oft genug enttäuscht fest, daß die Software überhaupt nicht Ihren Anforderungen entspricht. Doch ein Umtausch ist in der Regel nicht möglich – Sie haben die "Katze im Sack" gekauft.

*kommerzielle
Software*

Bei Shareware-Programmen sieht das anders aus: Sie bekommen die Software zunächst fast gratis. In diesem Fall haben Sie noch nicht einmal 20 Mark für ein vollwertiges Produkt bezahlt, zu dem Sie sogar noch dieses Handbuch dazubekommen.

Shareware

Sie können nun in aller Ruhe mit dem Programm arbeiten. Sollte es Ihren Anforderungen nicht entsprechen, haben Sie zwar 19.80 DM ausgegeben – aber stellen Sie sich einmal vor, was passiert wäre, wenn Sie mehrere hundert Mark in den Sand gesetzt hätten, wie es bei kommerzieller Software oft genug der Fall ist.

- Registrierung* Nutzen Sie das Programm dauerhaft, lassen Sie sich direkt beim Autor der Software registrieren. Dafür bezahlen Sie dann einen Preis, der immer noch äußerst günstig ist. Und was mir am besten gefällt: Das Geld sackt nicht irgendein anonymer Software-Konzern ein, dessen Bosse sowieso schon ausgesorgt haben – das Geld fließt allein dem Programmierer zu, der nächtelang an seiner Software gebastelt hat und so für seine Mühe belohnt wird.
- Vorteile* Natürlich kann Sie niemand zur Registrierung zwingen. Es ist aber einfach ein Gebot der Fairness, diesen Schritt zu gehen, sofern Ihnen das Programm gefällt. Das genügt Ihnen nicht? Nun, meistens ist eine Registrierung auch mit ganz konkreten Vorteilen für Sie verbunden. Bei Texter PC erhalten Sie beispielsweise die jeweils neueste Programmversion ohne den Shareware-Hinweis – und einen komfortablen Font-Editor, mit dem Sie Ihre eigenen Grafikschriften entwerfen können!
- Bestellkarte* Habe ich Sie überzeugt? Dann füllen Sie den Bestellschein aus, und schicken Sie ihn ab. Sofern Sie nicht mit Scheck bezahlen, können Sie die Seite einfach heraustrennen und in einem Briefumschlag an den Programmautor schicken.

Stichwortverzeichnis

- Adresse einfügen 28
- Adreßmarker einblenden 50
- ANWENDER-EINTRAG 48
- ANZEIGE IN MM 51
- Arbeitsdateiname ändern 39
- Archivieren 57
- Archivieren auf Disk 57
- ASCII-Tabelle 34
- ASCII-Text 40
- Attribute verwenden 27
- AUS/EIN UNIDIRECT. 47
- AUSGABE-Menü 53
- AUSWAHL-BIBLIOTHEK 40
- BACKUP ANLEGEN** 39
 - Backup-Kopien 57
 - Beenden 18
 - Beispielbrief 25
 - Beispieldateien ausdrucken 21
 - Bewegen-Modus 32
 - Bildschirmfarben ändern 51
 - Bis Seite 53
 - Block drucken 32
 - kopieren 31
 - markieren 31
 - verschieben 31
 - Blockfunktionen 30
 - BLOCKRAND-WORDWRAP 49
 - Blocksatz 49
 - formatieren 44
 - BREITDRUCK 47
 - Briefkopf mit Adreßfeldern 30
- CGA-Grafikkarte** 55
- Cursorform 55
- Datei drucken** 22
 - kopieren 37
 - laden 21
 - speichern 28
 - umbenennen 37, 39
- DATEI LADEN, DATEIHILFE 37
- DATEI-Menü 37
- Datenbankdatei angeben 29
- DATENDATEI / SERIEN-
SELEKT 50
- Datum einfügen 26
- dBASE III 28
- DBF-Datei 29
- Deskjet 500 15
- Digit 49
- Disk-Manager 54
- Diskette formatieren 57
- DOPPELDRUCK 45
- Doppelt breit 47
- Doppelt hoch 47
- Druckart-Voreinstellung 43
- DRUCKEN 53
- Drucken, manueller Einzel-
blatteinzug 53
- Drucker initialisieren 53
- installieren 14
- DRUCKER.TST 22
- Druckertyp Auswahl 14
- EGA-Monitor** 52
- Einzelblatteinzug einstellen 55
- ELITE 47
- ENDE TEXTER-PC 40
- Endlospapier verwenden 43
- Ersetzen 33
- FARB-AUSWAHL** 51
- Feldbezeichnungen 29
- Fensterkuvert 50
- FETTD RUCK 45
- FLATTERAND-WORD-
WRAP 49
- Font-Editor 56
- Fontdiskette 12
- FORMAT-Menü 40
- Formatieren Blockrand 44
- Flattrand 44
- Formularlänge 55
- FUSSZEILEN 42
- Grafikschriften extrahieren** 14
 - verwenden 27
- GRAFSATZ-Menü 48
- GROSSBILD EGA/VGA 52
- Hardware-Voraussetzungen** 12
- Hauptmenü 17
- HOCHGESTELLT 46
- HP-LaserJet II 15
- Installation auf Diskette 12
- Installation auf Festplatte 13
- ITALICS 46

- Klammeraffe 55
- KONVERTIEREN 40
- KOPFZEILEN 42
- Kopien 53
- Kreuzbefehle 29, 42
- Laufwerk wechseln 38
- Leistungsdaten von
 - Texter PC 11
- Letter Quality 46
- Linien zeichnen 32
- LINKER RAND 41
- Linksbündig 49
 - formatieren 44
- Löschen, Block 31
- Makro speichern 31
- Marginalien 8
- Maus sperren 55
- Mausschwelle 55
- Millimeteranzeige 51
- Miniaturodruck 46
- MODUS-Menü 51
- Near Letter Quality 46
- Neue Datei anlegen 25, 38
- Neuformatierung 44
- NLQ SCHÖNSCHRIFT 46
- OBERER RAND 42
- Operator 50
- OPTIONEN-Menü 49
- PAPIER-FORM 43
- Papierform 55
- Papierformat einstellen 40
- Paragrafenzeichen 55
- Platzhalter ersetzen 30
- RASTER UNTERLEGT 47
- RECHNEN IM TEXT 50
- RECHTER RAND 41
- Registrierungshinweise 61
- Restaurieren von Disk 57
- SCHMALDRUCK 47
- SCHRIFT-Menü 44
- SEITENLÄNGE 42
- Seitennumerierung 42
- SELECT 48
- SERIENBRIEF-DRUCK 53
- ShareBert stellt sich vor 7
- Shareware-Prinzip 61
- Sicherheitskopie 12, 39
- Sonderzeichen einfügen 32
- SPALTENBLOCKMODUS 51
- SPEICHER-BELEGUNG 50
- Speichern 28, 38
- Speichern, Block 31
- Springe nach 50
- Starten 17
- Steuerzeichen 27
- SÜTTERLIN 48
- Suchen und Ersetzen 33
- Tab-Raster 55
- TABULATOR-RASTER 43
- Tabulatoren setzen 34
- Tastaturbefehle 58
- Tastenkappen 8
- Text eingeben 25
- Textbausteine 31
- TEXTDRUCK 48
- Texter PC, Direktstart 18
- Texter PC, erster Brief 25
- Texter PC starten und
 - beenden 17
- TEXTER.DOC 13
- TIEFGESTELLT 46
- TITEL ÄNDERN 39
- Ton bis ZEnde *55
- UNSICHTBARE ZEICHEN 51
- UNTERER RAND 42
- UNTERSTRICHEN 46
- Unterverzeichnis TEXTER 13
- Verzeichnis wechseln 37
- VGA-Monitor 52
- Von Seite 53
- Voreinstellung 54
- Voreinstellung Editor/Drucker 55
- WIEDERVORLAGE 38
- ZAHLEN / SEITENANWAHL 50
- ZEICHEN.TST 23
- Zeichensätze für Grafik Inst. 56
- ZEILENABSTAND 43
- Zeilenlänge 55
- Zeilenumbbruch, automa-
 - tisch 25, 49
- Ziellaufwerk 57



Bestellschein

Ja, ich möchte registrierter Anwender von TEXTER werden und bestelle hiermit verbindlich:

- ☐ Aktuelle Vollversion TEXTER PC mit integriertem Font-Editor für 49 DM (incl. Porto)

Gewünschtes Diskettenformat

- ☐ 3,5 Zoll ☐ 5,25 Zoll

Ein Verrechnungsscheck über 49,- DM liegt bei

Datum _____

Unterschrift _____



Name, Vorname

Firma

Funktion

Telefon

Straße/Postfach

PLZ/Ort

W. Vrancken

Broicher Seite 11

4044 Kaarst

SHAREBERT'S SOFTWARE HITS



In der brandneuen ShareBert-Reihe von SYBEX erhalten Sie Klassiker, Renner und Geheimtips aus der ShareWare-Szene. Neben Anwendungs- und kaufmännischer Software finden Sie tolle Tools & Utilities und sogar komplette Spiele-Sammlungen. Hierbei finden Sie sowohl für die DOS-Welt als auch für Windows starke Titel, die Sie auf jeden Fall überzeugen werden.

Texter PC – die Textverarbeitung mit 12 Grafikschriften (Select, Jazz, Digit, Chart etc.) und folgenden Leistungsmerkmalen:

Funktionen

- 28/43/50-Zeilen-Modus bei EGA/VGA-Grafikkarten
- Adressen aus dBASE-Datei einfügen
- ASCII lesen und schreiben
- Automatik für Fensterbriefumschläge
- Autotabulatoren
- Beschreibende Dateinamen
- Formate Bibliothek (Etiketten, Briefumschläge etc.)
- Individuelle Bildschirmfarben
- Individuelle Druckeranpassung
- Kopf- und Fußzeilen
- Mausunterstützung
- Rechnen im Text
- Seitennumerierung
- Serienbriefe mit dBASE-Dateien
- Sonderzeichen-Tabelle
- Spaltenblock
- Spezialattribute (Großdruck, Rasterdruck etc.)
- Suchen und Ersetzen
- Tabulatoren
- Textbausteine
- Über 35 Druckertreiber (auch Laser- und Deskjet)
- Zeichnen im Text mit sechs Linienarten
- Automatische Silbentrennung

Systemvor- aussetzungen

- **IBM-kompatibler PC/XT/AT**
- **1 Diskettenlaufwerk**
- **512 KByte Arbeitsspeicher**
- **MS-DOS oder DR-DOS**
- **CGA-, Hercules-, EGA- oder VGA-Grafikkarte**

Best.-Nr. 3568

ISBN 3-88745-568-1

Unverbindliche Preisempfehlung

DM 19,80 / öS 176,- / sFr 19,80

Buchregal-Systematik

**IBM-PC / Kompatible:
ShareWare**

SYBEX



9 783887 455682